

# Neue



# Friedländer Zeitung

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland**

Jahrgang 23

Mittwoch, den 25. November 2015

Nummer 11

## Öffentlich zugänglicher Defibrillator - der uns einen Schock fürs Leben liefert

Am 16.10.2015 übergab der Stadtpräsident Ralf Pedd den ersten öffentlich zugänglichen Defibrillator den Bürgern der Stadt Friedland. Ein „Herzenswunsch“ geht in Erfüllung, da die Anschaffung und Installation des Gerätes die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung Friedlands weiter abrundet.

Die ansässigen Ärzte: P. Voigt, Dr. H.-E. Bayer, B. Räth, I. Jarmer, Dr. S. Pedd und E.DIS AG Standort Altentreptow, Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, Rechtsanwalt D. Jacobasch, Bürgermeister W. Block, Metallbau Schumacher, Stadtpräsident R. Pedd, haben dies ermöglicht.

Ziel war es, den Defibrillator öffentlich zugänglich anzubieten. Gut sichtbar in Augenhöhe an der linken Wand im Eingangsbereich des Stadtcenters ist der „Defi“ - ein vollautomatischer Schockgeber - nun installiert. Er ist somit 7 Tage in der Woche 24 Stunden erreichbar und einsatzbereit.

Sobald die Gehäusetür des Gerätes geöffnet wird, weist automatisch ein akustisches und optisches Signal auf die Entnahme hin. So werden weitere Helfer auf den Notfall aufmerksam

gemacht. Falsch machen kann man beim Umgang mit diesem Gerät nichts. Das Gerät ist so konzipiert, dass kein Schaden am Patienten verursacht werden kann.

Nach dem Einschalten sagt das Gerät alle notwendigen Tätigkeiten akustisch klar und unmissverständlich an. Es überprüft eigenständig die Herzfrequenz und beendet durch gezielte Stromstöße Unregelmäßigkeiten wie Herzrhythmusstörungen und Kammerflimmern. Ein Elektroschock wird aber nur abgegeben, wenn tatsächlich lebensgefährliche Herzrhythmusstörungen vorliegen.

Die Schulung im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses mit dem Gerät, durchgeführt von Herrn Müller vom DRK am 13.10.2015 im Ratssaal, hat die Handhabung sehr anschaulich gemacht und die Scheu das Gerät einzusetzen abgebaut. Leider haben nur wenige Bürger von diesem Informationsangebot Gebrauch gemacht.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2.*



## Öffentlich zugänglicher Defibrillator - der uns einen Schock fürs Leben liefert

### Für den Umgang mit dem Defibrillator sind folgende Punkte wichtig:

- Herzkreislaufstillstand feststellen und mit 112 den Notarzt rufen.
- Sofort mit 30 x Herzdruckmassage beginnen, dann 2 x beatmen, im Wechsel, solange bis ein zweiter Helfer den Defibrillator geholt hat.
- Gerät einschalten, Oberkörper des Patienten frei machen.
- Den Anweisungen des Gerätes folgen.
- Die Elektrodenpads aus der Folie nehmen. Ein Pad unterhalb des rechten Schlüsselbeins platzieren, das andere auf den linken seitlichen Brustkorb unterhalb des Herzens.
- Das Gerät analysiert nun den Herzrhythmus, dabei darf der Patient nicht berührt werden.
- Nur wenn das Gerät den Bedarf eines Schocks ermittelt, gibt es diesen frei. Das Gerät löst vollautomatisch einen Elektroschock aus. Bei Abgabe des Schocks darf der Patient nicht berührt werden!
- Nach dem Schock sofort Herzdruckmassage fortführen

- Nach zwei Minuten analysiert der AED erneut den Herzrhythmus und gibt gegebenenfalls einen weiteren Schock frei.
- Man wechselt zwischen Herzmassage und Schock gemäß den Vorgaben des Gerätes, bis das eingetroffene Notfallpersonal weitere Anweisungen gibt.

Die Anschaffung des lebensrettenden Gerätes wäre ein „Kraftakt“ für unsere leere Stadtkasse gewesen. Umso mehr bin ich dankbar für jeden, der diesen Kraftakt mit Einzelspenden ermöglichte. Die kompletten Anschaffungskosten von knapp 2.200 Euro haben die genannten Sponsoren durch Spenden finanziert. Mein Dank gilt allen tatkräftigen Sponsoren.

Ich bin sicher, dass das Gerät die Sicherheit der Bevölkerung erhöht und gleichzeitig das Bewusstsein für die Erste Hilfe vor Ort schafft.

**Ihr Stadtpräsident**  
**R. Pedd**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Mitteilung zum Straßenwinterdienst

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Friedland sowie der Gemeinden Genzkow, Galenbeck und Datzetal, aus der Presse war zu entnehmen, dass für den Straßenwinterdienst neue Verträge mit externen Dienstleistern ausgehandelt werden. Diese Vertragsverhandlungen sind abgeschlossen. Weitergehend werden sich keine Veränderungen ergeben. Dennoch möchten wir Sie über den Straßenwinterdienst informieren.

Im Folgenden werden Ihnen die Gemeindestraßen aufgeführt, welche vom Winterdienst umfasst sind:

#### STADT FRIEDLAND

Friedland	Hagedornstraße
Friedland	Dr.-Karl-Beyer-Straße
Friedland	Dr.-Koeppler-Straße
Friedland	Lessingstraße
Friedland	Askanierstraße
Friedland	Friederike-Krüger-Straße
Friedland	Rektor-Wegner-Straße
Friedland	Sauerstraße
Friedland	Heinrich-Köhn-Straße
Friedland	Vor dem Walltor (ab Heinrich-Köhn-Straße bis Carl-Leuschner-Straße)
Friedland	Carl-Leuschner-Straße
Friedland	Rudolf-Breitscheid-Straße
Friedland	Wollweberstraße (ab Kreuzung Carl-Leuschner-Straße bis Am Pferdemarkt)
Friedland	Emil-Scheil-Straße
Friedland	An der Marienkirche
Friedland	Bahnhofstraße
Friedland	Bresewitzer Straße
Friedland	Mühlenstraße
Friedland	Färberstraße
Friedland	Fritz-Reuter-Straße
Friedland	Besendahlweg
Friedland	Zum Glockshimmelsberg
Friedland	Zum Schöpfwerk (ab Kreuzung Zum Glockshimmelsberg bis Am Brink)
Friedland	Galgenberg
Friedland	Bauersheimer Weg
Friedland	Feldstraße
Friedland	Schwarzer Weg
Friedland	Pleetzter Weg

Bresewitz	Verbindung L 28 bis Gemarkung Salow
Bresewitz	Dorfstraße
Bresewitz	Kastanienweg (ab Kreuzung Dorfstraße bis Friedhof)
Schwanbeck	Birkenweg
Schwanbeck	Elsterweg
Schwanbeck	Straße von Schwanbeck nach Ramelow
Ramelow	Straße von Ramelow nach Schwanbeck
Ramelow	Anbindung Ramelow inkl. Meierei
Ramelow	Hauptstraße
Ramelow	Bachertstraße
Ramelow	Waldstraße
Ramelow	Rotdornweg
Brohm	Am Park
Brohm	Gartenweg
Brohm	An der Kirche
Brohm	Zum Staudamm (bis Zum Staudamm Nr. 6)
Brohm	Schönbecker Weg
Cosa	Bergstraße (Nr. 1 - 22)
Cosa	Friedberger Weg
Cosa	Friedrichshofer Weg
Friedland	Chausseehaus bis Teufelsstein
Hohenstein	Teufelsstein bis Hohenstein
Hohenstein	Lindenweg
Eichhorst	Kastanienallee
Eichhorst	Zur Meierei
Jatzke	Am Dorfplatz
Jatzke	Lindenstraße
Jatzke	Am Feldrain Nr. 8 - 12
Jatzke	Am Feldrain Nr. 1 - 7
Jatzke	Sadelkower Weg Nr. 1 - 14, 16 - 25
Jatzke	Sadelkower Weg Nr. 15
Jatzke	Kublanker Weg*
Jatzke	Parkstraße*
Jatzke	L 281 bis Meierei
Jatzke	Genzkower Str.*
Jatzke	Ländlicher Weg Jatzke/Eichhorst
Liepen	Liepen*

\* Auf diesen Fahrbahnen befinden sich teilweise keine Wendemöglichkeiten, sodass es vereinzelt zu Sondervereinbarungen kommen kann.

**GEMEINDE GENZKOW**

Genzkow	Neubrandenburger Str.
Genzkow	Am Wald
Genzkow	Dorfstraße ab MST 47 bis OA Rtg. Gärten
Genzkow	Dorfstraße ab MST 47 bis zur Bebauung
Genzkow	Dorfstraße innerörtl. Umfahrt Gutshaus

**GEMEINDE GALENBECK**

Schwichtenberg	Ruth-Siedel-Str.
Schwichtenberg	Am Mürgen
Schwichtenberg	Schultendamm
Schwichtenberg	Am Höschken
Klockow	Lindenstraße
Klockow	Am Thingplatz
Klockow	Steegenweg
Klockow	Kirchstraße
Klockow	Am Sandberg
Friedrichshof	Hangstraße
Wittenborn	Zur Quelle
Wittenborn	Akazienweg
Wittenborn	Buswendeschleife an der Kirche
Wittenborn	Buswendeschleife Johannesberg
Rohrkrug	Gehrener Str.
Galenbeck	Burgstraße
Galenbeck	Vossecken
Galenbeck	Zum Fischerhaus
Lübbersdorf	Pasewalker Landstr.
Lübbersdorf	Alter Bahndamm
Lübbersdorf	An der Schmiede
Lübbersdorf	Baumschulenweg
Lübbersdorf	Zum Eiskellerberg
Lübbersdorf	Zum Pflegeheim
Lübbersdorf	Zur Meierei
Kotelow	Am Anger
Kotelow	Schlossallee
Kotelow	Mühlendamm
Kotelow	Am Fuchsberg
Sandhagen	Mecklenburger Hof

**GEMEINDE DATZETAL**

Salow	Parkstraße
Salow	Feldstraße
Salow	Am Park
Salow	Zum Gutshaus
Salow	Am Teich
Salow	Kastanienweg
Salow	Ab Kastanienweg Rtg. Feldscheune
Salow	Zur Feldscheune
Salow	Speicherstraße
Salow	Verbindung Salow - Rtg. Dishley
Salow	Siedlung
Salow	Buswendeschleife am Gutshaus
Pleetz	Am Bahnhof (ab Kreisstraße bis Bahnübergang)
Pleetz	Am Bahnhof (ab Kreisstraße am Sportplatz entlang bis zur Bebauung)
Roga	Bassower Weg
Roga	Stavener Weg
Roga	Verbindung Roga-Bassow
Bassow	Dorfstraße
Bassow	Verbindung Bassow-Sadelkow
Bassow	Buswendeschleife
Sadelkow	Angerstraße
Sadelkow	Ahornweg
Sadelkow	Wiesenweg
Sadelkow	Neubrandenburger Chaussee
Sadelkow	Siedlungsweg

Weiterhin werden die Gemeindestraßen aufgeführt, welche vom Räum- und Streudienst nur umfasst sind, soweit extreme Witterungsbedingungen herrschen:

**STADT FRIEDLAND**

Friedland	I. Ringstraße
Friedland	III. Ringstraße
Friedland	Schulstraße
Friedland	Marienstraße
Friedland	Eichenstraße
Friedland	Rogaer Straße
Friedland	Berlinweg
Friedland	Vossweg
Friedland	Schröderweg
Friedland	Apothekergang
Friedland	Verwalterweg
Friedland	Verwaltergang
Friedland	Wollweberstraße (ab Carl-Leuschner-Straße bis Wallgasse)
Friedland	Am Brink
Friedland	Pasewalker Straße (Nr. 19 - 58)
Friedland	Wiesenweg
Friedland	Jahnstraße

Im Allgemeinen bleiben Stichstraßen und Privatstraßen unberührt.

Der Straßenwinterdienst auf den Kreis-, Landes- und Bundesstraßen wird von den jeweiligen Trägern der Straßenbaulast beauftragt und durchgeführt.

Bei Fragen hinsichtlich des Straßenwinterdienstes wenden Sie sich bitte an unseren Sachbearbeiter im Bereich Tiefbau unter 039601 277-73.

  
Sigrid Häberer  
Leiterin Amt für Bau und Ordnung

## Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland (WAZ) zur Wasserzählerablesung 2015



Sehr geehrte Kunden,  
im Zeitraum **vom 01.12.2015 bis zum 31.12.2015** erfolgt die Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung 2015 im gesamten Verbandsgebiet.

Die Zählerablesungen werden ausschließlich durch die Mitarbeiter des WAZ Friedland, die sich auf Verlangen entsprechend ausweisen können, vorgenommen.

Wir bitten Sie, die Zugänglichkeit der Zählereinrichtungen zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern einen ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen.

Werden unsere Kunden durch die beauftragten Mitarbeiter des WAZ Friedland nicht angetroffen, bitten wir um die eigenständige Ablesung (Selbsterfassung) des Wasserzählers.

Unsere Mitarbeiter hinterlassen entsprechende Ablesekarten in den Briefkästen, wir bitten Sie in diesem Fall, um die Rücksendung der zugestellten Ablesekarten oder die Mitteilung der Daten per Fax an 039601 21578 oder per E-Mail [sniestaedt@waz-friedland.de](mailto:sniestaedt@waz-friedland.de)

**Hinweis:**

**Zählerstände können bei uns nur schriftlich eingereicht werden.**

**Vom 23.12.2015 bis zum 03.01.2016 ist die Geschäftsstelle des WAZ Friedland nicht besetzt. Anfragen zur Zählerablesung können in dieser Zeit nicht telefonisch bearbeitet werden.**

Sollte dem WAZ Friedland bis zum 31.12.2015 keine Information zum Verbrauch vorliegen, erfolgt die Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für 2015 aufgrund von Schätzungen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

**Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland**

## Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung „Ausbau Knotenpunkt L 28/L 273 Molkereistraße und L 273 Schwanbecker Straße in Friedland“

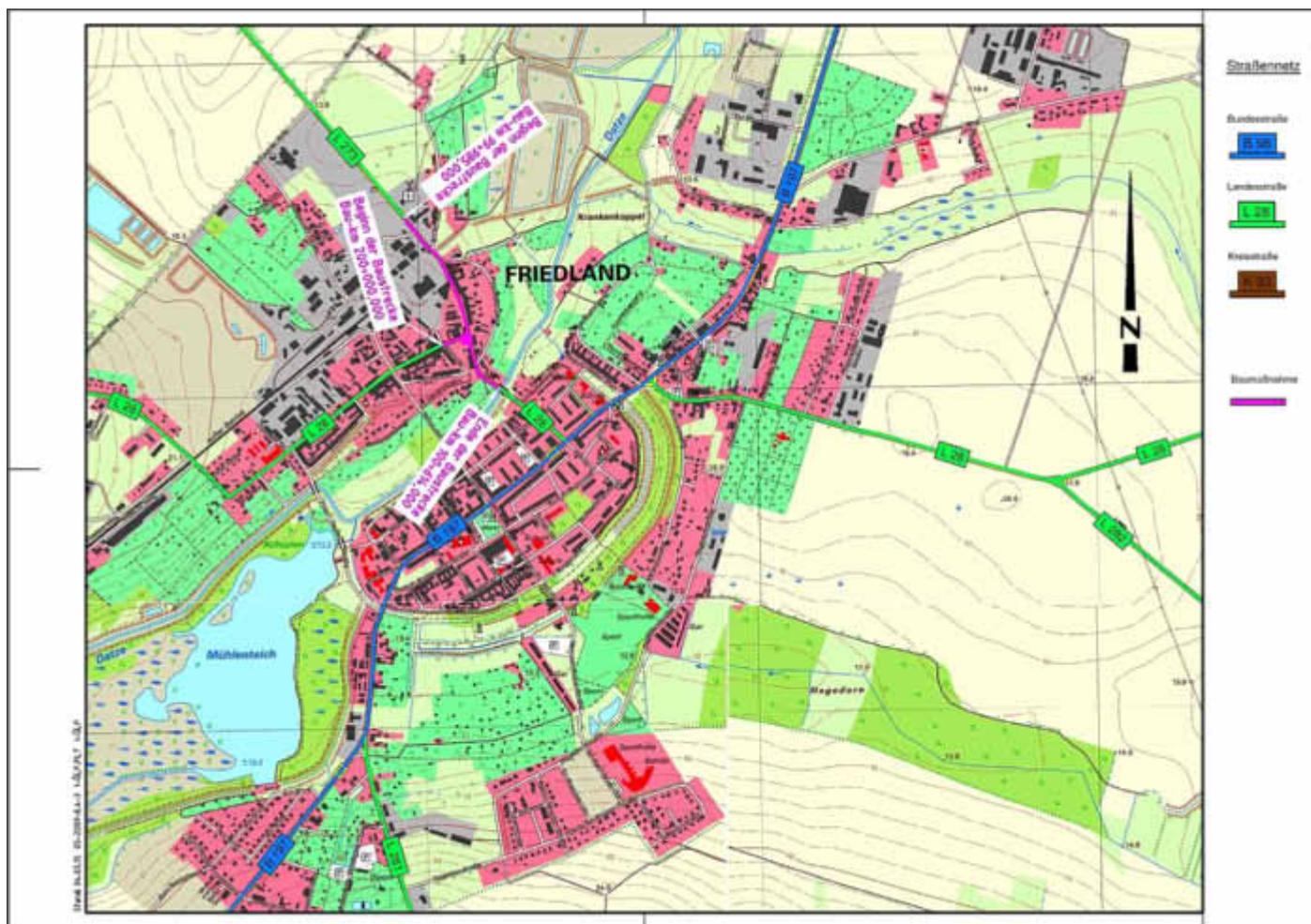
- am Donnerstag, dem 03. Dezember 2015 ab 18:30 Uhr
- im Ratssaal der Stadt Friedland, Rudolf-Breitscheid-Straße 5, 17098 Friedland

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz beabsichtigt den ortsgerechten grundhaften Ausbau der L 273 Schwanbecker Straße innerhalb der Ortsdurchfahrt Friedland in ihrer Funktion als Hauptverkehrsstraße einschließlich der Erneuerung der Gehwege und der kompletten Regenentwässerung sowie den richtliniengerechten Umbau des Knotenpunktes L 28 / L 273 Molkereistraße zum Mikrokreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 22 m.

Das Vorhaben stellt eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Land M-V, der Stadt Friedland, dem Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland sowie der E.DIS AG dar.

Der Ausbaubereich der L 273 und L 28 erstreckt sich aus Richtung Schwanbeck kommend ab dem Umspannwerk der E.DIS bis zur Brücke über die Datze und beträgt rund 600 m. Durch den Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland werden im Zuge dieser Baumaßnahme die Trinkwasser- und Abwasserleitungen vollständig erneuert. Vonseiten der Stadt Friedland ist gleichzeitig die Erneuerung der Straßenbeleuchtung geplant. Zusätzlich werden durch die E.DIS AG die Gasleitung sowie die Nieder- und Mittelspannungsleitungen erneuert bzw. neu verlegt.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden die Planung, der Grobablauf der Bauarbeiten, die erforderlichen Straßenspernungen und die geplante Umleitungsverkehrsführung vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich über die Straßenbaumaßnahme zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Vertretern der Bauherren ins Gespräch zu kommen.



### Impressum

**Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland**, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

**Verlag + Satz:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**

Tel.: 039931/57 90  
Fax: 039931/5 79-30

**Redaktion:**

Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45

**Internet und E-Mail:**

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**

**Amtlicher Teil:**  
**Außeramtlicher Teil:**  
**Anzeigenteil:**

Die Bürgermeister, Der Amtsleiter  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:**

monatlich  
5.600 Exemplare  
gegen Erstattung der Portogebühr  
über die Amtsverwaltung

**Auflage:**  
**Bezug:**

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



**Dipl.-Ing.(FH) Anette Buse**  
**Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin**

## Bekanntmachung über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung von Grundstücksgrenzen

In der Gemarkung Heinrichswalde Flur 2 wurde eine Vermessung durchgeführt und die Flurstücksgrenzen festgestellt und abgemerkt. Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung an die Miteigentümer des Flurstücks 56 der Gemarkung Heinrichswalde Flur 2

### Hartmut Oesterling

ist nicht möglich da die Anschriften nicht bekannt sind. Eine Zustellung der Benachrichtigung an die Rechtsnachfolger bzw. Erben ist nicht möglich, da diese unbekannt sind bzw. der Aufenthaltsort unbekannt ist. Die Benachrichtigung wird hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt und kann in der Geschäftsstelle der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Anette Buse, Baustraße 5 in 17335 Strasburg wochentags in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr und einen Monat nach öffentlicher Zustellung eingesehen werden.

Strasburg, den 21.10.2015



## ▶ Amtliche Mitteilungen

### Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz

Mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes am 01. November 2015 gibt es erstmalig und bundesweit einheitliche Regelungen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Die wesentlichen Neuregelungen sind:

#### **Meldepflicht; Anmeldung, Abmeldung**

- Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.
- Eine Anmeldung im Voraus ist weiterhin nicht möglich.
- Bei einem Umzug innerhalb Deutschland besteht (wie bisher) lediglich eine Anmeldepflicht.  
Die Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Auszug aus einer Nebenwohnung und bei einem Wegzug ins Ausland. Bei einem Wegzug ins Ausland ist die vollständige Adresse im Ausland anzugeben.

#### **Mitwirkung des Wohnungsgebers**

- Der Wohnungsgeber ist verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken.
- Hierzu hat der Wohnungsgeber (oder eine von ihm beauftragte Person) der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb von zwei Wochen zu bestätigen.
- Die meldepflichtige Person hat dem Wohnungsgeber die Auskünfte zu geben, die für die Bestätigung des Einzugs oder des Auszugs erforderlich sind.
- Bei der Anmeldung in der Meldebehörde ist die Wohnungsgeberbestätigung zwingend vorzulegen. Der Mietvertrag allein erfüllt nicht die Voraussetzungen der Wohnungsgeberbestätigung.
- Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber.
- Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.
- Das Formular kann Ihnen in der Meldebehörde ausgehändigt oder telefonisch unter 27746 27747 angefordert werden.

**Einwohnermeldeamt Friedland**



Sie haben Zeit, sind interessiert, kreativ und ideenreich?  
**Dann sind Sie bei uns richtig!**  
 Wir suchen für die Vorbereitung der 775. Jahrfeste in Friedland

**ehrenamtliche Mitarbeiter  
in unserem Team**

Bei Interesse melden Sie sich bitte!  
 Arbeitsgruppe 775  
 Riemannstraße 42  
 17098 Friedland  
 stadt@friedland-mecklenburg.de



Ihr Stadtpräsident  
R. Pedit

Die nächste Ausgabe der

## „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint

**am 23.12.2015**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**am Donnerstag, dem 10.12.2015**

E-Mail: [b.richter@friedland-mecklenburg.de](mailto:b.richter@friedland-mecklenburg.de)  
[r.maske@friedland-mecklenburg.de](mailto:r.maske@friedland-mecklenburg.de)

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Anzeigen, Danksagungen nur unter  
 Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:  
 Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland,  
 Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

## ▶ Kultur und Sport

### In neuem Outfit

Zur Saison 2015/2016 zeigen sich die Alten Herren Ü35 Fußballer des TSV Friedland 1814 e. V. neu eingekleidet. Der komplette Trikotsatz wurde gesponsert von der Firma EnviTec Biogas Friedland. Zur Herbstmeisterschaft hat es auch mit den neuen Trikots ganz knapp nicht gereicht, aber nach sechs Spieltagen in der laufenden der Saison wird in der Kreisliga Nord ein guter dritter Platz belegt.

#### **Petra Wolgramm**



## Doppelte Freude bei den Jüngsten

Schon im September 2015 konnten sich die G-Junioren unseres TSV Friedland 1814 beim Kreisauscheid in Malchin neu eingekleidet präsentieren. Möglich machte dies der HUW Auto-Service Maik Wentzlauff, er sponserte uns einen kompletten Trikotsatz. Danke auch für die Regenjacken den Firmen Daniel Boldt Trockenbau, Dirk Pucknat PC-Punkt-Friedland und Olaf Jarchow Holz- und Bautenschutz, die es ermöglichten dass die kleinen Spieler bei ihren Turnieren nun wetterfest ausgestattet sind.

### Andy Fennig



## Einladung

Hiermit lädt der Vorstand des TSV Friedland 1814 e. V. zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet am Mittwoch, dem 16.12.2015 um 19:00 Uhr im Sportpavillon statt.



### Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Vorschlag des Vorstandes zur Beitragsordnung und
- Verfahrensweise der Beitragskassierung ab 2016
- Diskussion/Aussprache
- Abstimmung
- Information über geplante Änderungen in der Satzung
- Aussprache
- Abstimmung
- Schlussbemerkungen

Macht als Mitglieder des TSV Friedland 1814 e. V. von eurem Recht Gebrauch und kommt zur Mitgliederversammlung

**Der Vorstand des TSV Friedland 1814 e. V.**

## Friedländer Leichtathletiknachwuchs erkämpft drei Landesmeistertitel

Die Cross-Landesmeisterschaften in Laage erwiesen sich in diesem Jahr für die Friedländer Leichtathleten als gutes Pflaster. Auf weichem Waldboden ging es über Stock und Stein. Das wunderschöne Herbstwetter und die rührigen Organisatoren sorgten für einen Teilnehmerrekord. Die gesamte Laufszene des Nordostens war vertreten. Die Friedländer waren den unteren Altersklassen erfolgreich, so sicherten sich Marc Müller in der Altersklasse M9 und Frieda Leifels in der Altersklasse W11 den Landesmeistertitel. Auch Timon Walz in der Altersklasse M10 wurde nach großartigem Kampf auf der Zielgeraden Landesmeister. Timon startet in diesem Jahr zwar noch für Turbine Neubrandenburg, trainiert aber seit dem Sommer beim TSV Friedland 1814 e.V. und ist ab Januar 2016 für Friedland startberechtigt. Lilli Elina Kraus erkämpfte in der Altersklasse W 9 den 3. Platz. Weitere Top 10 Platzierungen komplettieren das erfolgreiche Abschneiden: Karl Leifels AK M 9 4. Platz, Mathilda Leifels AK W 8 6. Platz, Tessa Wilhelm AK W8 7. Platz und Paula Meyer AK W10 11. Platz.

### Jörg Deuse



Marc Müller im Ziel.

## Unser Herbst Trainingslager in Friedland



Am 23.10.2015 sind wir alle zu unserem jährlichen Herbst Trainingslager in die Turnhalle eingezogen. Jeder hat seinen Schlafplatz gesucht und es für sich kuschlig und gemütlich eingerichtet. Nach dem Abendbrot ging es dann los. Wir starteten zum Dauerlauf als Einstimmung. Die erste Nacht alleine ohne unsere Eltern war für uns alle gewöhnungsbedürftig. Morgens wachten wir mit einem heftigen Muskelkater auf. Doch für uns Sportler kein Problem. Nach den ersten Trainingseinheiten war der Muskelkater nicht mehr zu spüren. Unsere Trainer hatten für uns fest organisierte Trainingstage. Neben dem Ausdauerlauf, Staffellauf und dem Kraftkreis haben wir auch viel Spaß mit einander gehabt. Jeder für sich konnte seinen individuellen

Laufstil verbessern unter Anleitung des Trainers. Hinweise sind für die weiteren bevorstehenden Wettkämpfe sehr wichtig.

Am letzten Tag wurden wir überrascht. Unsere Eltern kamen und wir haben zusammen Brennball gespielt. Alle hatten feuchte Augen, denn nach vier Tagen ist die Freude sehr groß. Müde und kaputt sind wir ins Bett gefallen und träumten von dem nächsten Tag. Am Morgen waren wir traurig, dass die Tage so schnell vergangen sind.

Wir möchten uns bei allen Eltern, unseren Trainern Diana und Thoralf Herrmann und der Bäckerei Deuse für ihre Unterstützung bedanken, denn ohne ihre Hilfe wäre so ein Trainingslager nicht möglich.

Doch hoffen wir auch zukünftig weiterhin fleißig trainieren zu können und freuen uns auf das Trainingslager 2016. Unser nächster Höhepunkt ist das Nikolaussportfest am 29.11.2015.

#### Die Kinder der Leichtathletik

## Bettis Musik Schule

### Kinder wie die Zeit vergeht....

diesen Ausspruch bekommt man heutzutage immer öfter zu hören und auch mir geht es so, dass ich mich Frage wo sind die vergangenen Wochen und Monate geblieben. In wenigen Tagen beginnt die Adventszeit und wie schnell diese, für uns Erwachsene vergeht, wissen wir alle nur zu gut. Meine Schüler und ich freuen uns sehr, auch in diesem Jahr, wieder für ein paar besinnliche Momente mit unserer Musik schaffen zu können. So werden wir das Adventssingen, in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein und dem Frauenverein Salow, gestalten.

**Dieser findet am 1. Advent, Sonntag, dem 29.11.2015 um 15:00 Uhr, im Speicher Salow statt.**

Es werden in diesem Jahr ausschließlich deutsche Weihnachtslieder zu hören und zum Mitsingen dargeboten. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre (die Konzerte dauerten ziemlich lang) werden zu dieser Veranstaltung die Instrumental- und Gesangsschüler zu hören sein.

Für die Kinder der Musikalischen Früherziehung und Grundausbildung gibt es ein gesondertes Konzert, **am 4. Advent, Sonntag, dem 20.12.2015 um 15:00 Uhr, ebenfalls im Speicher Salow.**

Natürlich freuen wir uns bei beiden Veranstaltungen über viele Besucher und laden sie alle recht herzlich ein.

Für Kaffee und Kuchen sorgen wieder die Frauen vom Frauenverein mit selbstgebackenem.

Meine Schüler und ich wünschen ihnen von ganzem Herzen für die kommende Zeit viel Gesundheit, Freude und wenig Stress. Genießen sie ihre Zeit und nutzen sie diese um gemeinsam mit anderen Menschen Ruhe und Besinnlichkeit zu finden.

**Bettina Rausch**

### The Scuttles - Dire Straits Tribute - Band aus Leidenschaft

Am Sonnabend, dem 7.11.2015 lud der Heimatverein Salow zu einem Konzert in die Datzetaler Kultur- und Begegnungsstätte (Speicher Salow) ein.

Angekündigt war eine junge Band mit dem Namen The Scuttles, die Titel der bekannten 80iger Jahre Band, Dire Straits darbieten.

Gegen 20.00 Uhr hatten sich ca. 130 Gäste eingefunden und pünktlich ging das Konzert los. Was wir zu hören bekamen raubte einem den Atem, diese Jungs spielten sich im wahrsten Sinne des Wortes die Seele aus dem Leib und zeigten ihre Leidenschaft nicht nur beim super Zusammenspiel, sondern jeder

auch als Virtuose auf seinem Instrument. Was hier teilweise an Klängen auf den Gitarren erzeugt wurde, waren Spitzenleistungen. Das diese jungen Männer Freude und Leidenschaft an ihrer Musik haben zeigte nicht zuletzt, das sie mit sehr wenigen kurzen Pausen, bis nach Mitternacht musizierten. Ich denke das es für alle Besucher ein tolles Erlebnis war.

**Bettina Rausch**



### Mit Trommlern und Fanfaren durchs Dorf

Am 30.10.2015 kamen wieder viele kleine und große Gäste aus Brohm und Umgebung zum 9. Laternenumzug. Mit dem Fanfarenzug Friedland ging es durch das Dorf. Die Kinder hatten interessante, lustige und auch selbstgebastelte Laternen dabei. Für diejenigen, die nicht so schnell zu Fuß waren wurde auch mal Halt gemacht. Auf dem Campingplatz in Cosa angekommen bot der Fanfarenzug ein schönes und gut gestaltetes Platzkonzert. Im Anschluss gab es für die Kinder Knüppelkuchen am Lagerfeuer und alle konnten den Abend gemütlich ausklingen lassen. Ein besonderer Dank geht an der Stadt Friedland für die Unterstützung dieser Veranstaltung. Viele fleißige Helfer haben zum Gelingen dieses Abends beigetragen. So die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Brohm und das Team des Campingplatzes. Danke.

*Birgit Schmidt*  
**FFW Brohm**



## Schwichtenberger Museumsweihnacht lädt zum Adventsmarkt

Wer das Schwichtenberger Kartoffelfest besucht hat, der kennt die bäuerliche Anlage des Museums, in der sich im Herbst viele Tausend Besucher an Kartoffelgerichten und vielen Marktständen erfreuen. Am ersten Advent wird es hier nun etwas besinnlicher zugehen, wenn das Museumsdorf zum Adventsmarkt einlädt. Am 29.11.15 von 14 bis 18 Uhr werden neben Glühwein, Kaffee und Kuchen auch einige weihnachtliche Spezialitäten, Handarbeitswaren und Geschenke angeboten. Umrahmt wird der Markt mit kulturellen Beiträgen jeweils zu jeder vollen Stunde: darunter eine Bläsergruppe, Weihnachtslieder und ein Kurzprogramm der Friedländer Showband „AsBest“. Für die Kleinen werden am Ofen Märchen vorgelesen und der Weihnachtsmann ist natürlich auch dabei. Der Eintritt zum Markt ist an diesem Tag frei, die benachbarte Ausstellung öffnet ebenfalls ihre Pforten.

Die Schwichtenberger Museumsweihnacht wird von einem Ausschuss der Galenbecker Gemeindevertretung unter Mitarbeit sachkundiger Bürger organisiert. Das Gremium wurde als zeitweiliger Ausschuss für das Kartoffelfest geplant und soll nun seine Arbeit unbefristet fortsetzen. Der Adventsmarkt ist die zweite Veranstaltung im Rahmen dieser Arbeit.

# Schwichtenberger

*Weihnachtliches zum 1. Advent*

**am 29. November 2015**

**Museumsdorf Schwichtenberg**

**14:00 - 18:00 Uhr**



**Glühwein & Punsch \* Kaffee & Kuchen \*  
Spezialitäten vom Grill \* Geschenke &  
Spielzeug \* Honig & Met \* Wildprodukte \*  
Handarbeit & Kunsthandwerk**

*die kleine Wintervariante vom Kartoffelfest...*

Eintritt frei.  
Die Ausstellung ist während  
der Marktzeiten geöffnet.

[www.schwichtenberg-online.de](http://www.schwichtenberg-online.de)

Thomas Herrholz

**Ausschussvorsitzender,**

zeitweiliger Ausschuss der Gemeindevertretung Galenbeck zur Vorbereitung und Durchführung des Kartoffel- und Backofenfestes in Schwichtenberg

Kontakt für Rückfragen:

thomas@herrholz.de, 0172 3071652

## Kegeln macht Spaß

Die Sportgruppe Schwanbeck kann auf ein 17-jähriges Bestehen zurück blicken. Aus diesem Anlass trafen wir uns diesmal am 20. Oktober 2015 in der Kegelbahn in Friedland. Der Tisch zum Abendessen war sehr hübsch hergerichtet und so konnten wir uns vorher noch ordentlich stärken. Jeder wollte ja alle neun Kegel vom Platz fegen. Aber einfach ist es nach so langer Zeit dann doch nicht. Nicht nur auf das Können kommt es an, ein wenig Glück gehört oft auch dazu. Aber es gab einige Sportlerinnen die es im Laufe des Abends geschafft hatten und mit lautem Klingeln wurden die NEUN Treffer angekündigt. Wir hatten an diesem Abend unseren Spaß und Freude, die sportliche Seite kam auch nicht zu kurz. So soll es sein und beim nächsten Treffen strengt sich dann jeder doppelt an, damit wieder alle „NEUNE“ fallen.

Gundula Kienscherf



## Friedländer Weihnachtsspektakel mit Feuerwerk am 21.12. auf dem Markt

Erstmals veranstaltet die Stadt Friedland am 21.12. um 17 Uhr auf dem Marktplatz der Stadt ein Weihnachtsspektakel. Bei Glühwein, Bratwurst und Musik wird wenige Tage vor dem Weihnachtsfest, im großen geselligen Beisammensein in weihnachtlicher Stimmung, nochmals ein Höhepunkt im Stadtleben angeboten.

Als Höhepunkt präsentiert der Profi-Baumarkt ein Mega Feuerwerk, welches nach langjähriger Tradition im Gewerbegebiet, extra auf den Markt verschoben und damit in das Weihnachtsspektakel eingebunden wird. Der Eintritt ist für alle Besucher selbstverständlich kostenlos!



**Großes Feuerwerk!**

**Friedländer  
Weihnachtsspektakel**  
mit Bratwurst, Glühwein und Musik

**21.12.**  
17 Uhr · Markt

PROFI BAUMÄRKTE

## Veranstaltungsplan für den Monat Dezember 2015

### Volkshaus

02.12.2015

16:00 Uhr

Weihnachtsgala

16.12.2015

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Friedland

25.12.2015

Weihnachtstanz

31.12.2015

Silvestertanz

### E.WTO - Schule Friedland (Wintergarten)

#### Jeden Mittwoch

17:00 - 18:00 Uhr

Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren Kids-WingTsun

18:30 - 20:00 Uhr

Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahr  
Kampfkunst WingTsun, Blitzdefence

### Musikgaststätte Endstation

05.12.2015

The Sensitives - Gypsy - Folk - Punk aus Schweden

Point - Deutschrock aus Neustrelitz

12.12.2015

Old Style 65 - Punk'n'Roll aus Berlin

19.12.2015

Young and Reckless - Streetrock aus Ostfriesland

Hanse Crew - Streetrock/Streetcore/Oi! aus Lübeck

29.12.2015

Los Bastardos Finlandeses Hardrock aus  
Finnland + Support

### Brohm

#### Volkssolidarität Brohm

08.12.2015

14:00 Uhr

Adventsfeier

#### Kultur- und Heimatverein

bis 26.02.2016

Ausstellung „Malerei“ von Hanne Krause,  
Neubrandenburg Kleine Galerie Gaststätte  
„Brohmer Berge“, Brohm

#### Gaststätte Brohmer Berge

06.12.2015

10:30 - 14:00 Uhr

Brunch

19.12.2015

18:00 Uhr

Preisskat

25. - 26.12.2015

Weihnachtsessen

31.12.2015

Silvester-Party 2015

Reservierung erforderlich unter Tel. 03968  
210469 oder 01624705046

#### MPSB Mecklenburg Pommersche Schmalspurbahn

05.12.2015

13:00 - 16:00 Uhr

Glühweinfahrten mit dem Nikolaus

12. - 13.12.2015

13:00 - 16:00 Uhr

Glühweinfahrten mit dem Weihnachtsmann

Änderungen vorbehalten

**Ratteyer Adventsmarkt**  
in und an der Festscheune am  
**Ratteyer Schloss**  
am Samstag, 28.11.2015  
von 11:00 - 18:00 Uhr



in weihnachtlicher Atmosphäre erwartet Sie:

- Adventsgestecke
- Bratwurst & Suppe
- Glühwein & Kaffee & Punsch
- Plätzchen & Quarkbällchen & Stollen
- Bastel-, Märchen- und Wunschzettelecke
- Weihnachts-Tombola & Musik für alle Besucher
- buntes Markttreiben mit Händlern aus der Region
- Fotoaktion für die ganze Familie mit Sofortausdruck



Wir freuen uns auf ihr Kommen!

der Drachenfreunde und Kulturverein Ratteyer e.V.

# Weihnachtsmarkt 2015

**Freitag, 04.12.2015**

**14:00 - 22:00 Uhr**

- 15:00 Uhr Der Weihnachtsmann trifft mit seinem Gefolge auf dem Marktplatz ein.  
Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister Herrn Block und Betti's Musikschule
- 15:30 Uhr KITA „Lütt Kinnerstuv“  
Lieder und Gedichte zur Weihnacht
- 16:00 Uhr Musikalisches weihnachtliches Programm der Grundschule Friedland
- 19:30 Uhr Glühweinparty mit Ohrwurm

**Samstag, 05.12.2015**



**11:00 - 22:00 Uhr**

- 11:00 Uhr Markttreiben
- 14:00 Uhr Der Weihnachtsmann nimmt Wunschzettel an  
**An den Weihnachtsmann  
Weihnachtspostfiliale  
16798 Himmelpfort**
- 15:00 Uhr Kindergarten „Kinderland“
- 16:00 Uhr Sternentaler des Friedländer FKK
- 17:00 Uhr Weihnachtstombola  
Gewinner werden am Sonntag bekannt gegeben
- 18:00 Uhr Programm des FKK
- 19:00 Uhr Vulcanus Feuershow (Joe S.)
- 20:00 Uhr Glühweinparty  
mit den Liliputs aus Kotelow und Toni

**Sonntag, 06.12.2015**



**14:00 - 18:00 Uhr**

- 14:00 Uhr Markttreiben
- 14:30 Uhr Die Weihnachtsgeschichte
- 15:00 Uhr KITA Benjamin
- 15:30 Uhr Weihnachtslieder und mehr von Paul Häcker
- 16:30 Uhr Der Weihnachtsmann leert den Wunschbriefkasten

Änderungen vorbehalten!

**Der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. informiert:**

**Neue Ausstellung  
in der Kleinen Galerie Brohm  
vom 7.11.2015 - 26.2.2016**



**Phantastisches und Reales  
Malerei von Hanne Krause, Neubrandenburg**

Diesmal wurde die wiederum gut besuchte Ausstellungseröffnung der Kleinen Galerie in Brohm von Frau Kotsch, Violine, und Herrn Grunow, Trompete, aus Schönbeck feierlich umrahmt. Alle Anwesenden dankten den Musikern mit viel Beifall.

Die Malereien dieser Ausstellung entstanden in einem relativ kurzen Zeitraum. Für Hanne Krause war es eine Selbstverständlichkeit, nach ihrer vorjährigen Präsentation in Neubrandenburg für die Brohmer Ausstellung Neues zu schaffen. Sehr variantenreiche Herangehensweisen und unterschiedliche gestalterische Zugänge werden vorgestellt.

In der Natur entstehen ihre „realen Bilder, Bäume, Landschaften, Blumen. Konkrete Orte, wie die „Oberbachbrücke“ in Neubrandenburg oder die „Büdnerei Lehsten,“ bieten Malermotive, die sie interessieren. Bei Blumenstillleben lässt sie sich von der Intensität der Farben, z. B. „Florales in Rot“, oft aber auch von Düften zum Malen anregen. In stimmungs- und gefühlvollen Bildern verarbeitet sie reale Natureindrücke. Beim Bild „Schlehen“ bildet zunächst ein abstraktes, stacheliges grafisches Gerüst den Hintergrund für die blauen

Formen der Beeren. Verdichtung und Lockerung, Leere und Fülle erzeugen Spannung. Aber für Hanne Krause ist dieses Bild nicht nur gestalterische Herausforderung, für sie bedeutet es Abschied, Abschied vom Sommer, vom Herbst, der Winter naht.

Bedeutungsintensiv sind auch ihre Phantasiewelten, obwohl ein Teil von ihnen fast spielerisch entsteht. Manchmal lässt sie sich von Musik anregen. Dabei entstehen meist ungeplante Formgestalten, aus denen sich erst allmählich eine Bildidee herauskristallisiert. So erfindet Hanne Krause neue Sinnbilder, die ausschließlich für sie Gültigkeit besitzen. Manche Bilder dieser Ausstellung werden zum Spiegel der inneren Bewegtheit. Zum Bild „Der Sonnenfänger bekennt sie: „Es gibt Momente im Leben, da geht die Sonne unter.“ Es sind meist die großen Erschütterungen, die Kreativität freisetzen. Ihre Formsprache ist ziemlich vielfältig. Stilistisch legt sie sich nicht fest. Durch Störungen bei Perspektive und Volumen gelingt ihr trotz realer Gegenständlichkeit eine Steigerung des Ausdrucks. Neben diesen sehr strengen Kompositionen gibt es viele Bilder, in denen das Malerische vorherrscht.

Materialtechnisch arbeitet Hanne Krause meist mit Acryl und Collage, die primär oder oft in Kombination Verwendung finden. Diese Ausstellung kann man fast als didaktisches Lehrstück bezeichnen, denn es werden verschiedene Stufen der Abstraktion vorgeführt. Oder anders gesagt: Man kann sehen, wie Wirklichkeit verwandelt wird, um einen bestimmten Bildausdruck zu erreichen. Die Ausstellung ist bis 26. Februar 2016 zu den Öffnungszeiten der Gaststätte „Brohmer Berge“ ab Mittwoch bis Sonntag 12 - 14 und ab 18 Uhr zu betrachten.

**Dr. Gisela Oertel**



Ausstellungseröffnung mit Hanne Krause.

Foto: G. Oertel

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im November

**1. Advent, So., 29.11.**

10:30 Uhr Familiengottesdienst Gemeindehaus Friedland

### Gottesdienste im Dezember

**2. Advent, Mi., 02.12.**

15:00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim Lübbersdorf

**So., 06.12.**

09:00 Uhr Gottesdienst Kirche Liepen

10:30 Uhr Gottesdienst Winterkirche Friedland  
m. Abendmahl

**Mi., 16.12.**

10:00 Uhr Gottesdienst SWP Friedland

**3. Advent, So., 13.12.**

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland
14:00 Uhr	Adventsandacht und Adventsfeier	Dörphus Jatzke

**4. Advent, So., 20.12.**

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland

**Heiligabend, Do., 24.12.**

14:00 Uhr	Christvesper	Kirche Jatzke
14:00 Uhr	Christvesper	Kirche Schwanbeck
14:30 Uhr	Christvesper m. Krippenspiel	St. Marien Friedland
15:30 Uhr	Christvesper	Kirche Liepen
16:00 Uhr	Christvesper	Kirche Schwichtenberg
16:00 Uhr	Christvesper	St. Marien Friedland
16:00 Uhr	Weihnachtslieder- singen	Kirche Wittenborn
17:00 Uhr	Christvesper	Kirche Brunn
17:30 Uhr	Christvesper	Kirche Lübbersdorf

**1. Weihnachtstag, Fr., 25.12.**

10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Winterkirche Friedland
-----------	------------------------------	------------------------

**So., 27.12.**

10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Friedland
-----------	--------------	------------------------

**Silvester, Do., 31.12.**

17:00 Uhr	Jahresschlussandacht	Winterkirche Friedland
-----------	----------------------	------------------------

hauptsächlich um die Nutzung des Gemeindehauses und der Turnhalle. Zudem wurden Pläne für einen neuen Spielplatz zusammengetragen. Beim ersten Elternstammtisch am 6.11.2015 wurden Termine für die Sportveranstaltungen, Verantwortlichkeiten und weitere Vorschläge für die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ort besprochen. So gab es Kontaktaufnahmen zum Kultur- und Heimatverein in Brohm und zur Ortsgruppe der Volkssolidarität. Zu den Aktivitäten zählt der Bewegungsnachmittag für Kinder, der in den Wintermonaten alle 14 Tage angeboten wird. Weiterhin hat das Tischtennisturnier begonnen, welches am 27.11.2015 fortgeführt wird. Der nächste Elternstammtisch findet am 11.12.2015 um 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Brohm statt. Wir freuen uns dann wieder auf viele Anregungen, Ideen und Initiativen.

**Die (Groß)Eltern**

**Die 5. Jahreszeit ist da**

Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr und 11 Sekunden, bat das närrische Volk in Friedland, die 5. Jahreszeit eröffnet. Vor rund 300 Gästen übergab der Bürgermeister Wilfried Block, auf dem Marktplatz, den Schlüssel der Stadt Friedland an das Prinzenpaar des FKK.

Prinz „Jürgen, der XXXVII. von Kotelow und zu Vredeland“ und seine Prinzessin „Katrin, die Liebreizende“, erklärten daraufhin, dass es durchaus möglich wäre, in ihrer Amtszeit einiges in Friedland zu ändern. Unter anderem solle es doch möglich sein, auf dem Schulhof der Grundschule einige Spielgeräte aufzustellen. Begleitet wurde das Prinzenpaar durch das Kinderprinzenpaar „Conuor von Salow und zu Vredeland“ und „Trixi, die Strahlende“. Neben Schunkelliedern und Schlachtrufen zeigten die Funkengarden des FKK ihre Funkentänze. Toll war natürlich auch, dass die Stadt den Glühwein und Kaffee spendiert hat. Dadurch brauchte keiner frieren und die Stimmung war enorm gut. Am Abend besuchten die Karnevalisten noch einige gastronomische Einrichtungen, bevor sie dem Kostümverleih „Maskerade“ zu ihrem einjährigen Bestehen gratulierten.

Liebe Karnevalsfreunde,  
hier die Termine für die weiteren Veranstaltungen des FKK.

- 16. Januar 2016**  
ab 14:00 Uhr der große Umzug durch die Stadt mit anschließender Feier
- 17. Januar 2016**  
15:00 Uhr Seniorenfasching im Volkshaus.
- 23. Januar 2016**  
20:11 Uhr Premierenball im Volkshaus.
- 24. Januar 2016**  
15:00 Uhr Kinderfasching im Volkshaus.
- 27. Januar 2016**  
08:00 Uhr Schulfasching im Volkshaus.
- 30. Januar 2016**  
20:11 Uhr Karnevalsgala im Volkshaus.

Das Motto dieser Session lautet „Der total verrückte Bauernhof“.  
„Vredeland Helau“

**Eurer FKK-Präsident Ralf Stegk**



**Vereine und Verbände**

**Erster Elternstammtisch in Brohm**



Die Idee, einen Elternstammtisch ins Leben zu rufen und mit interessierten Eltern und Großeltern aus den Ortsteilen Brohm, Cosa, Heinrichswalde und Hohenstein die vorhandenen Möglichkeiten aufzuzeigen und zu nutzen, um damit ein aktives Dorfleben zu begründen und den Zusammenhalt zu stärken, sind mit dem Treffen im Oktober entstanden. Hier ging es

## Einladung zum Adventskonzert

### Wann fängt Weihnachten an? (Rolf Krenzer)

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,  
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt  
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,  
wenn das Leise laut wird und das Laute still,  
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,  
wenn mitten im Dunkeln ein winziges Licht  
Geborgenheit und helles Leben verspricht,  
dann, ja dann,  
fängt Weihnachten an!

Sie haben gerade gelesen, wann Weihnachten anfängt. So ist es aber nicht im Frauenchor Friedland e. V. Wir sind schon seit Oktober 2015, unter der Leitung von Frau Sieghilde Thiede, fleißig für Sie am Proben.

Am **Samstag, 12. Dezember 2015** veranstaltet der Frauenchor Friedland e. V. sein diesjähriges Adventskonzert. Wir singen für Sie festliche und besinnliche Lieder, die in der hektischen Vorweihnachtszeit zum Nachdenken und Innehalten anregen sollen. Mit unserem Programm wollen wir Sie, liebe Besucher, auf eine besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen.

Das Konzert beginnt zur gewohnten Stunde um **15:00 Uhr** in der Katholische Kirche „Sankt Nobert“ in der Salower Straße in Friedland. Der Frauenchor lädt alle interessierten Zuhörer herzlich ein, diesem Konzert der besonderen Art beizuwohnen.

*Kerstin Schmidt*  
Frauenchor Friedland e. V.

## Emil sucht ein Zuhause

Der kleine Pekinesen-Mix-Rüde wurde ca.2007 geboren. Wenn die Erziehungsregeln konsequent beachtet werden, ist er anhänglich und verschmüsst, lernfreudig, gehorsam und ordnet sich gut unter. Räumt man ihm zu viele Freiheiten ein, weist er Menschen und Rüden in die Schranken. Bei Regellosigkeit, aber auch bei zu vielen Besuchern, Kindern und Hektik kann er auch mal zuschnappen. Emils neue Familie sollte ihm ganz klare, übersichtliche und konsequente Verhaltensweisen vermitteln und sich nicht von seiner Niedlichkeit leiten lassen. Gerade in der Anfangszeit sollte man Emil nicht mit zu vielen Leuten überfordern, die den neuen Hund begrüßen wollen. Aber auch später benötigt Emil klare Anweisungen und unbedingt einen Rückzugsplatz, damit er von seinem Drang, aufzupassen und selbst zu regeln, entlastet wird. Im Tierheim sucht er unsere Nähe und begleitet uns mit seinem Spielzeug von der Küche bis zum Stall. Emil verträgt sich mit gut sozialisierten Hunden, akzeptiert Katzen und kann auch mal allein bleiben. Hundeschule und Hundesport wären eine gute Beschäftigung für ihn. Sein neues Zuhause sollte mit in der Wohnung oder im Haus bei hundeerfahrenen und konsequenten Menschen ohne Kinder sein.

Auch viele andere Katzen und Hunde suchen ein gutes Zuhause. Am 28. November 2015 von 10 - 16 Uhr findet auf dem Gnadenhof die Tierweihnacht statt. An diesem Tag kann man alle Tiere kennen lernen, der Einweihung eines Gedenksteines beiwohnen, eine Wildlife-Ausstellung mit Fotos von Remo Schulze bewundern und kaufen, die Hundephysiotherapeutin Gesine Gumzow kennen lernen und einen Pfotenabdruck vom vierbeinigen Liebling machen lassen. Und natürlich freuen sich die Tiere und Tierheimmitarbeiter über Spenden, die immer benötigt werden, um den Tierheimbetrieb aufrecht zu erhalten.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten täglich 11:00 - 16:00 Uhr Dienstag 11:00 - 13:30 Uhr

[www.gnadenhof.de](http://www.gnadenhof.de)

### Spendenkonto:

Sparkasse Neubrandenburg Demmin

IBAN: DE90 15050200 3060511275

BIC: NOLADE21NBS



## Veranstaltungsplan AWO-Jugendzentrum

### Dezember 2015

Mo. - Fr. 11:30 - 17:30

Vom 21.12.2015 - 11.01.2016 bleibt das Jugendzentrum wegen Urlaub geschlossen.

Das AWO Jugendzentrum Friedland wünscht allen Friedländern eine besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016.

Dienstag	01.12.2015	Dartturnier
Mittwoch	02.12.2015	Weihnachtsbasteln
Donnerstag	03.12.2015	Berufsfrühorientierung/ Bewerbungsunterlagen erstellen
Freitag	04.12.2015	Sportspiele
Montag	07.12.2015	Projekt Sport
Dienstag	08.12.2015	Kickerturnier
Mittwoch	09.12.2015	Weihnachtsbacken
Donnerstag	10.12.2015	Berufsfrühorientierung/ Bewerbungsunterlagen erstellen
Freitag	11.12.2015	Sportspiele
Montag	14.11.2015	Projekt Sport
Dienstag	15.12.2015	Dartturnier
Mittwoch	16.11.2015	Weihnachtsfeier Jugendzentrum
Donnerstag	17.11.2015	Berufsfrühorientierung/ Bewerbungsunterlagen erstellen
Freitag	18.12.2015	Sportspiele

**Januar 2016**

Montag	11.01.2016	Projekt Jugendengagement
Dienstag	12.01.2016	Dartturnier
Mittwoch	13.01.2016	Clubsitzung Planung 2016
Donnerstag	14.01.2016	Berufsfrühorientierung/ Bewerbungsunterlagen erstellen
Freitag	15.01.2016	Sportspiele
Montag	18.01.2016	Projekt Jugendengagement
Dienstag	19.01.2016	Kickerturnier
Mittwoch	20.01.2016	Clubsitzung Planung 2016
Donnerstag	21.01.2016	Berufsfrühorientierung/ Bewerbungsunterlagen erstellen
Freitag	22.01.2016	Sportspiele
Montag	25.01.2015	Projekt Jugendengagement
Dienstag	26.01.2015	Dartturnier
Mittwoch	27.01.2016	Clubsitzung Planung 2016
Donnerstag	28.01.2016	Berufsfrühorientierung/ Bewerbungsunterlagen erstellen
Freitag	29.01.2016	Sportspiele

**Kreisfeuerwehrmarsch  
im schönen Tollensetal**

Am Samstag, dem 26. September 2015 startete in Golchen (Amt Treptower Tollenswinkel) der 4. Kreisfeuerwehrmarsch der Kinder-, Jugend- und Feuerwehren des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Es traten 21 Kinder- und Jugendfeuerwehren und 19 Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis bei absolut spitzenmäßigen Spätsommerwetter zu einem sportlich - heiteren Marsch über eine Distanz von etwa 6 Kilometern an. Die magische Zahl an diesem Tag, es waren 330 Teilnehmer insgesamt. Warum erwähnen wir das? Diese Zahl zu ermitteln, war die Schätzaufgabe, die es zu lösen galt. Am besten geschätzt haben die JF Woldegk und bei den Aktiven die FF Burow/Weltzin. Auf der Strecke galt es einige „Hindernisse“ (Stationen) zu überwinden. Da haben sich die Organisatoren wieder interessante Sachen einfallen lassen. Da waren Teamwork, Geschicklichkeit und für die Strecke Ausdauer gefragt. Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren Erfolgen und hoffen, dass ihr diesen Tag genossen habt und immer in guter Erinnerung behalten werdet. Aber die Erstplatzierten konnten nur den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Bei den Jugendfeuerwehren siegte die JF Letzin vor der JF Schwichtenberg und der JF Altentreptow. Bei den Aktiven belegte die FF Blankensee den ersten Platz vor der FF Köln und der Mannschaft aus dem Amt Penzliner Land.



Es waren bis hin zum Wetter, hervorragende Bedingungen, die durch die Kameradinnen und Kameraden der ausrichtenden Feuerwehr Golchen geschaffen worden. Wir haben gehört, dass selbst das Wetter mit „Beschwörungsformeln“ beeinflusst worden war. Die Versorgung mit Speisen und Getränken wur-

de von den Damen und Herren der Gaststätte Klatzower Berg und den KFV Mecklenburgische Seenplatte sicher gestellt. Zu guter Letzt möchten wir den Organisatoren, Helfern und allen am Marsch beteiligten ein riesengroßes Dankeschön im Namen des Vorstandes und aller Teilnehmer aussprechen.

Henry Wagemann  
Jugendkoordinator KFV MSE





**BESCHERUNG der TIERE**

Wie jedes Jahr freuen sich unsere Tiere mit glänzenden Augen auf den Tierweihnachtsmann und Ihren Besuch zu unserer



**TIERWEIHNACHT**



**am 28. November 2015 von 10 – 16 Uhr**  
im Tierheim des TSV Sadelkow –  
Gnadenhof Sonnenschein e.V.

Freuen Sie sich auf: das Kennenlernen unserer Tiere, die Wildlife-Ausstellung mit Fotos von Remo Schulze, die Einweihung eines Gedenksteines und die Ratschläge der Hundephysiotherapeutin Gesine Gumzow. Genießen Sie Glühwein, Lebkuchen, Schmalzstullen, Dia-Show, kleine Tombola, leise Musik & gute Gespräche unter Tierfreunden. Unsere Tiere & unser Team erwarten Sie herzlich!



TSV Sadelkow, Angerstr. 3, 17099 Datzetal / OT Sadelkow, Tel. 039606-20597

**Blutspendetermine**



Mo.	07.12.2015	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	13:00 - 18:00 Uhr
Mo.	28.12.2015	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	15:00 - 19:00 Uhr

## Wir gratulieren

### *Wir gratulieren unseren Geburtsgaskindern im Dezember*

#### Gemeinde Datzetal

Herrn Hartmut Fredrich	zum 60. Geburtstag
Herrn Gerhard Fisch	zum 60. Geburtstag
Frau Ilse Schubert	zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Klingbeil	zum 82. Geburtstag
Frau Charlotte Höhnke	zum 95. Geburtstag

#### Gemeinde Friedland

Frau Sigrid Meier	zum 60. Geburtstag
Frau Bärbel Priemer	zum 60. Geburtstag
Frau Ingrid Lenz	zum 60. Geburtstag
Frau Ilona Schönhoff	zum 60. Geburtstag
Frau Margitta Graumann	zum 65. Geburtstag
Frau Bärbel Gießel	zum 65. Geburtstag
Frau Renate Noé	zum 65. Geburtstag
Herrn Ulrich Wittke	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Pagel	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Wesslowski	zum 75. Geburtstag
Herrn Uwe Schumacher	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Wolf	zum 75. Geburtstag
Herrn Dieter Habricht	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Pekowski	zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Patzelt	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Wolter	zum 80. Geburtstag
Frau Anni Münzberger	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Habricht	zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Schneider	zum 81. Geburtstag
Frau Anni Fink	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Bäuerle	zum 82. Geburtstag
Frau Christel Schulz	zum 82. Geburtstag
Frau Rosemarie Heyn	zum 82. Geburtstag
Frau Dora Lehmann	zum 82. Geburtstag
Frau Elli Thormann	zum 82. Geburtstag
Herrn Wilhelm Christoph	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudi Mussehl	zum 82. Geburtstag
Frau Ingelore Lewerenz	zum 82. Geburtstag
Herrn Egon Fischer	zum 82. Geburtstag
Herrn Horst Mietusch	zum 83. Geburtstag
Frau Giesela Reichelt	zum 83. Geburtstag
Frau Leopoldine Beier	zum 83. Geburtstag
Frau Lotte Grabowski	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Kutza	zum 83. Geburtstag
Frau Rose-Marie Schmidt	zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Foth	zum 84. Geburtstag
Herrn Erfried Beier	zum 84. Geburtstag
Frau Elli Brüggert	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Brüggert	zum 84. Geburtstag
Frau Anna Kasack	zum 84. Geburtstag
Frau Frieda Meyn	zum 84. Geburtstag
Herrn Dietrich Behrens	zum 84. Geburtstag
Frau Antonie Dungs	zum 84. Geburtstag
Frau Sieglinde Laudan	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Köhnke	zum 85. Geburtstag
Herrn Hermann Schnak	zum 85. Geburtstag
Frau Elfriede Mussehl	zum 86. Geburtstag
Frau Frieda Bieschke	zum 86. Geburtstag
Frau Dietlinde Schulz	zum 86. Geburtstag
Frau Gertrud Dehn	zum 86. Geburtstag
Herrn Erich Heppner	zum 86. Geburtstag
Frau Anneliese Adler	zum 86. Geburtstag
Herrn Gerhard Reimann	zum 87. Geburtstag

Frau Annelies Schmidt	zum 87. Geburtstag
Frau Christel Schnak	zum 89. Geburtstag
Frau Edith Horstmann	zum 90. Geburtstag
Herrn Kurt Plitzkow	zum 90. Geburtstag
Frau Edith Gomoll	zum 90. Geburtstag
Frau Edith Zuber	zum 91. Geburtstag
Frau Gertrud Bentz	zum 91. Geburtstag
Frau Margot Rohloff	zum 92. Geburtstag

#### Gemeinde Galenbeck

Frau Ilona Henning	zum 60. Geburtstag
Frau Sabine Kriewald	zum 60. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Köhnke	zum 60. Geburtstag
Herrn Edwin Ginuth	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Mülling	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Ramin	zum 75. Geburtstag
Frau Edeltraut Maske	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Bruchwitz	zum 81. Geburtstag
Herrn Henry Wuskowski	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Bülow	zum 83. Geburtstag
Frau Lieselotte Wuskowski	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Czudaj	zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Schünemann	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Zeisler	zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Müller	zum 87. Geburtstag
Herrn Günter Schmidt	zum 89. Geburtstag

#### Gemeinde Genzkow

Frau Christa Begander	zum 84. Geburtstag
-----------------------	--------------------

## Seniorenbetreuung

### Herbstfest in der Tagespflege

So bunt und prachtvoll wie die Jahreszeit, haben wir auch das Herbstfest für die Tagespflege gestaltet. Die Sonne strahlte in voller Pracht. Bunte Blätter tanzen im Wind. Kartoffeln, Kohl und anderes Gemüse werden geerntet. Die Felder werden abgemäht und mit den ersten Herbststürmen können wir Drachen steigen lassen. Die Herbstboten können wir fühlen, sehen, riechen und schmecken. Genauso bunt wie diese Jahreszeit gestalteten wir für die Tagesgäste am 22.10.2015 das diesjährige Herbstfest. Es gab eine Tombola, Schmalzstullen und Bier vom Fass. Wer die Lose mit den Ziffern 1-5 gezogen hat, konnte sich über einen Preis freuen. Bei einem Glas Bier haben wir Herbstlieder gesungen und schunkelten zu Stimmungsliedern. Wir freuen uns schon heute auf die besinnliche Adventszeit und lassen das Jahr noch mal Revue passieren.

Tagespflege Friedland  
Riemannstraße 104, 17098 Friedland, Tel.: 039601 335114

#### Pflegehilfskraft A. Wittwer



## Herbstzeit - Schlachtezeit

Eine Beschäftigung besonderer Art fand am 06.11.2015 auf der Ebene 7/2 im Senioren- Wohnpark Friedland statt. Anstatt Kuchen zu backen hatte Frau Ute Schröder die gute Idee, mit unseren Bewohnern mal eine Schmalzverkostung durchzuführen da sie ja überwiegend aus der Landwirtschaft kommen und sich noch gut an das Schweineschlachten auf dem eigenen Hof erinnern.

Frau Gundula Ehlert hatte alles gut vorbereitet, wir waren 12 Bewohner.

Auf dem Tisch standen Gefäße mit wohlriechendem Griebenschmalz, gutes Brot, Salz, Zucker, Äpfel und ein Gläschen Bier für jeden bereit. Herr Langenberger hatte die Äpfel geschält und sie mundgerecht in dünne Scheiben geschnitten auf den Teller verteilt. Nebenbei hat er uns noch Witze erzählt. Dabei entwickelte sich eine rege Gesprächsrunde und es wurde vom Schlachten erzählt, jeder auf eine andere Art und Weise - die Erinnerungen wurden ins Leben gerufen.

Frau Ehlert hat dabei auch die Therapie nicht außer Acht gelassen in dem sie Tiere mit den entsprechenden Lauten einbezogen hat, - natürlich wussten wir alles !!

Es ist doch immer wieder beeindruckend wie sich das Personal und die Therapeuten um eine niveauvolle Beschäftigung bemühen, auf diesem Weg möchten wir uns bei Frau Ehlert bedanken. Die Schmalzstullen haben uns köstlich geschmeckt - wie bei einem Schlachtest.

Nochmals herzlichen Dank an Frau Schröder für diesen guten Vorschlag, den Frau Ehlert sehr gut verstanden hat umzusetzen. Mit einem Lied beendeten wir diesen schönen Vormittag.

SWP Friedland GmbH

Hildegard Stüdemann

Bewohnerschaftsratsmitglied

Mitgebracht wurden die wunderschönen Kostüme von dem Alleinunterhalter, Herrn Dietmar Härtel. Er war es auch, der mit seiner tollen Musikauswahl für die richtige Stimmung sorgte. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen brachte er unsere Bewohner zum Schunkeln und gemeinsamen Klatschen.

Herr Härtel hatte auch kleine Quizzfragen vorbereitet, diese zu Lösen hat so manchen Spaß und kleine Belohnungen gebracht. Zum guten Gelingen dieses Festes haben wieder sehr viele Mitarbeiter unseres Hauses beigetragen. Ihnen allen noch einmal an dieser Stelle ein großes „Danke“ für die gute Vorbereitung.

SWP Friedland GmbH

M. Stange

Sozialarbeiterin



## Dankeschönfahrt mit der Anklamer Verkehrsgesellschaft

Am 24. Oktober 2015 gingen die Senioren des DRK Friedland und Salow auf die Überraschungsfahrt für das Jahr 2015.

Pünktlich 12:30 Uhr holte der Bus von der AVG 28 Senioren am Stadtcenter Friedland ab. Bis zu diesem Zeitpunkt wusste keiner, wo die Fahrt enden sollte. In der Stadt Anklam sind dann die restlichen Reisenden zugestiegen. Der Busfahrer begrüßte dann alle Fahrgäste und informierte uns, über den weiteren Verlauf der Fahrt, das Ziel war Kölpinsee auf der Insel Usedom. Im Strandhotel „Seerose“ war schon alles festlich eingedeckt und Musik machte die Platzsuche einfach. Die Kaffeetische waren liebevoll mit Kuchen und Kaffee bestückt und das für Reisende von 5 Bussen.

Durch die AVG wurden wir begrüßt und im Anschluss erfolgte die Verlosung. Aus unserer Reisegruppe konnten 4 Senioren einen Preis in Empfang nehmen.



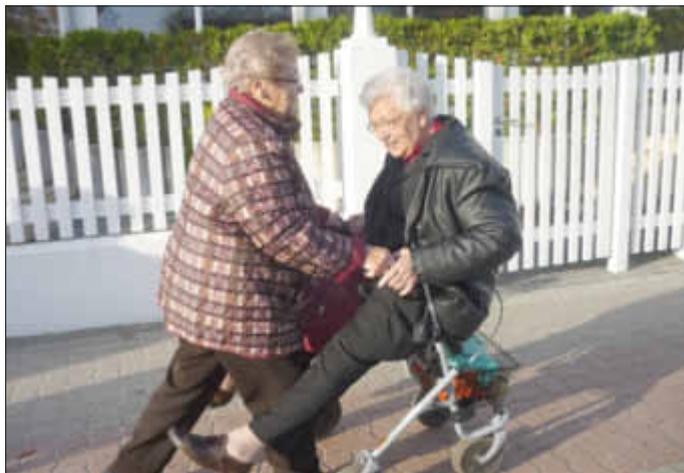
## Oktoberfest im Senioren-Wohnpark Friedland

Auch in diesem Jahr feierten in alter Tradition nicht nur die Münchener ihr Oktoberfest- mindestens genau so gut ist die Stimmung im Senioren - Wohnpark Friedland.

Wir haben uns auch bekannte Gäste eingeladen, u. a. die Wildecker Herzbuben - wenn sie auch zugegebener Maßen nicht „ganz echt waren“. Die Vertretung war jedenfalls super und hat das Original bestens vertreten. Dafür haben unsere Mitarbeiterinnen, Frau Werth von der Ergotherapie und Frau Graumann aus der Pflege in ihren tollen Kostümen gesorgt.

Viel Bewunderung erntete Frau Graumann auch ganz besonders von ihrem Opa, der auch Bewohner unserer Einrichtung ist. Es dauerte zunächst ein bisschen bis er seine Enkeltochter in ihrem Kostüm erkannte, doch dann war der Stolz in seinem Gesicht zu sehen !

Danach konnten wir uns alles schmecken lassen. Es hat wieder allen sehr gut gemundet. Nach dem Kaffee konnten wir das Tanzbein schwingen oder auch einen kleinen Spaziergang ans Wasser oder die Promenade machen. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, so konnte man auch noch auf den Bänken verweilen. Dann ging es zurück ins Hotel, um das Tanzbein bei guter Musik zu bewegen, hiervon wurde reger Gebrauch gemacht.



Viel zu schnell verging die Zeit und es musste wieder Abschied genommen werden. Wir hoffen im Nächsten Jahr wieder auf schöne Fahrten mit der AVG und bedanken uns für die schönen Stunden an diesem Nachmittag.

### Ein Literaturnachmittag mit dem Ehepaar Kurzke

Am 13. Oktober 2015 hatten wir im DRK-Seniorenclub im DRK-Haus Wasserwerk in der 7. Ringstraße wieder lieben Besuch, das Ehepaar Kurzke aus Eichhorst kam zu einem unterhaltensamen Nachmittag mit Literatur und Musik. Kurzweilig wurden wir mit lustigen Episoden wie zum Beispiel von Lorriot „Das Ei“, von Ditte Clemens „Die Geschichte mit W“ oder von Günter Herlt „Der unsichtbare Leberfleck“ unterhalten. Zwischendurch erheiterten uns Sätze aus der Rubrik „Witze“ und Jürgen Walter sang seine neuesten lyrischen und tiefgreifenden Chansons. Eine zu Herzen gehende Liebesgeschichte von Sam Mc Bratney „Weißt du eigentlich wie lieb ich dich habe“ über die Freundschaft zweier Hasen wurde uns vorgelesen. Alle lauschten gespannt, besonders als Herr Kurzke aus seinem Buch über Känguru Lottchen vorlas. Aus diesem Script hatten wir schon wiederholt kurze Abschnitte erfahren und auch diesmal durften wir wieder an ihrem spannenden lustigen Leben teilnehmen in Moppel-Hoppel-Poppel-Mopsen-Hopsen-Popsen-Hausen teilhaben und erfahren, wie das Dorf zu seinem lustigen Namen kam.



Das Ehepaar Kurzke und Frau Rieck.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Gestaltern und Organisatoren für diesen gelungenen Nachmittag im DRK-Seniorenclub, den wir kurzweilig mit Literatur und Kaffee und Schokoküsschen verbringen durften.

## WASSERGYMNASTIK IN DUCHEROW

Einmal im Monat treffen sich einige DRK-Senioren des DRK-Seniorenclubs und fahren ins Therapie- und Freizeitzentrum nach Ducherow und nehmen im Schwimmbecken am Kurs Aquafitness teil. Durch diese Kurse erreichen wir bei uns mehr Wohlbefinden, Ruhe und Vitalität und fühlen uns nachher viel besser



## DRK Clubrat

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat Dezember folgende Veranstaltungen statt

Di.	01.12.2015	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	02.12.2015	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	03.12.2015	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau und Clubsitzung
Di.	08.12.2015	14:00 Uhr	Nikolausnachmittag anschl. Weihnachtssingen mit den Kindern von Frau Scheumann
Mi.	09.12.2015	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	10.12.2015	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	15.12.2015	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	16.12.2015	14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Volkshaus
Do.	17.12.2015	14:00 Uhr	Adventsmusik mit Herrn Knuth

### Änderungen vorbehalten

Interessenten melden sich bitte persönlich im Seniorenclub am Wasserwerk bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 039601 348108.

## DRK-Seniorenclub

### Herbstfest in der Wohnanlage „Alte Schule“ in Friedland

Endlich war es so weit, die Bewohner der Wohngemeinschaft „Alte Schule“ in Friedland hatten ihre erste gemeinsame Feier. Tage vorher wurden schon von den Bewohnern, Blätter, Eicheln und Kastanien gesammelt. Einige Blätter wurden an die Fenster geklebt und mit den Früchten wurde gebastelt. Am Freitag, dem 16. Oktober war es dann so weit, mit viel selbst gebackenen Kuchen von Bewohnern und Mitarbeitern, startete das Herbstfest. Als dann die Kinder von der Grundschule in Begleitung von Frau Scheumann kamen, strahlten die Gesichter der Bewohner. Mit lustigen Liedern verführten sie die Bewohner zum Mitsingen und Schunkeln. Zum Abend wurde dann noch gegrillt und dazu gab es selbst gemachten Kartoffelsalat und Kürbissuppe. Auch die Angehörigen waren beeindruckt von dem schönen Fest. Ein Dankeschön an die Kinder von der Grundschule und Frau

Scheumann, sowie den Mitarbeitern vom Pflegedienst Pringal und den vielen fleißigen Helfern, die das Herbstfest begleitet haben.

**Gabriele Klobusinski**



Fotos: Gabi Klobusinski

**Chorlager vom 4.11. - 6.11.15**

Auch in diesem Jahr hat der Chor der nfg mit unserer Chorleiterin Frau Gottlebe und zwei Begleitpersonen traditionell drei tagelang in Heringsdorf das Chorlager durchgeführt. Wir nutzten es um für das Weihnachtskonzert unserer Schule zu üben, damit es ein Erfolg wird. Unsere Übungszeiten waren intensiv und anstrengend. Der Besuch der ehemaligen Chormitglieder Thea Taube und Jessica Weinkauf hat uns sehr gefreut.

Es sind nur noch wenige Wochen bis zum Weihnachtsfest 2015. Wir haben Lieder gelernt und geübt. Das Konzert ist vorbereitet und findet am 10.12.2015 um 19 Uhr in der neuen friedländer gesamtschule (Atrium) statt.

Sie sind herzlich eingeladen. Damit auch in 2016 ein Chorlager stattfinden kann, ist uns jede Spende nach dem Konzert willkommen.

**Anika Schmidt**



**► Schul- und Kitanachrichten**

**Tag der offenen Tür an der neuen friedländer gesamtschule**

Am 14. Januar 2016 öffnen wir unser Haus in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr für alle Interessierten und ganz besonders für die Eltern von Viert- und Sechstklässlern.

Ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit unter Führung von Lehrern und Schülern die Schule zu besichtigen.

Nach einer musikalischen Begrüßung im Atrium um 18:30 Uhr findet um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt, in der die Organisation der Gesamtschule sowie Besonderheiten und Arbeitsschwerpunkt der Einrichtung vorgestellt werden. Lehrer der Orientierungsstufe, Vertreter der Fachkonferenzen, die Schulleitung und Schüler unserer Schule stehen am Abend für Fragen zur Verfügung.

S. Gromann  
Didaktische Leiterin

## Dies und Das

### Zur Situation der Asylbewerber in Friedland III

Die Situation der Flüchtlinge ist in den Medien und in der Politik immer noch das beherrschende Thema. Doch abseits aller politischen Streitigkeiten und medialen Auseinandersetzungen müssen sich Bürger und Verwaltung mit der konkreten Situation vor Ort befassen, Unterkünfte bereitstellen und Hilfen organisieren.

Für unsere Stadt stellt sich die Situation mit Stand vom 4.11.2015 wie folgt dar:

In der Gemeinschaftsunterkunft in der Jahnstraße sind derzeit 121 Asylbewerber untergebracht, während sich in der dezentralen Betreuung derzeit 93 Personen befinden. Damit ist die Gesamtzahl auf 213 gestiegen. Es leben zur Zeit 17 nicht schulpflichtige Kinder in Friedland, von denen 11 eine Kita besuchen. 34 Kinder und Jugendliche besuchten zum Stichtag die Schule. 27 gehen gegenwärtig in die Grundschule und 7 an das nfg.

Heute möchte ich kurz erläutern, welche Auswirkungen dieser Zuzug auf die Stadtfinanzen und die städtische Wohnungsgesellschaft hat. Wissen muss man dazu, dass jeder Haushalt einer Stadt oder einer Gemeinde zu einem großen Teil durch Zuweisungen aus dem Haushalt des Bundeslandes finanziert wird. Die Höhe der Zuwendungen richtet sich zum einen nach der Steuerkraft einer Gemeinde, weshalb Wert der Zuweisung pro Kopf zwischen ca. 1.000 € und ca. 2.000 € schwanken kann. Zum anderen richtet sie sich nach der Anzahl der Einwohner. Grundsätzlich gilt: Steigt die Einwohnerzahl, steigen auch die Zuweisungen. Dies gilt allerdings erst rückwirkend in zwei Jahren, so wird sich die Erhöhung der Einwohnerzahl erst in 2017 im Haushalt bemerkbar machen. Das Geld wird benötigt, um die Aufwendungen für Verwaltung und Infrastruktur zu bestreiten und z. B. die Kosten für die Kitaplätze zu zahlen, die hier die Stadt ebenso übernimmt wie bei allen Anspruchsberechtigten Personen. Insgesamt werden sich diese erhöhten Zuweisungen für die Stadtkasse jedoch positiv auswirken, zumal die Stadt aufgrund ihrer wirtschaftlichen Schwäche und dem gewaltigen Einwohnerschwind der letzten Jahrzehnte fast ständig rote Zahlen geschrieben hat.

Ähnliches muss leider auch zur städtischen Wohnungsgesellschaft (WGF) gesagt werden. Der große Leerstand der letzten 20 Jahre war für die Gesellschaft so existenzbedrohend, dass die Stadt sich gegenüber den Banken im Jahr 2006 verpflichten musste jährlich 200.000 € an die WGF zu zahlen, damit diese überhaupt weiterarbeiten konnte. Der Rückbau hat die Leerstände nicht wirklich reduziert, da die Einwohnerzahl weiter kontinuierlich zurückgeht. Zu Beginn der Flüchtlingskrise betrug der Leerstand in der WGF gut 14 %, derzeit ist er auf 8,5 % gesunken. Was der Gesellschaft wieder mehr Spielraum geben wird. Auch in den Ortsteilen der Stadt verursacht der hohe Leerstand enorme Subventionen für die Wohnungswirtschaft durch die Stadtkasse (Jatzke/Eichhorst ca. 60.000,00 Euro/Jahr und Schwanbeck ca. 20.000,00 Euro/Jahr).

Mit Sicherheit werden alle Fragen in Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise auch weiterhin kontrovers diskutiert. Klar ist auch, dass die Situation, was die Unterbringung betrifft, in vielen anderen Regionen deutlich problematischer ist. Auch hier ist es so, dass andere unsere Probleme gerne hätten. Ich bin aber der Überzeugung, dass Informationen über die konkrete Situation vor Ort dazugehören, um das ganze Bild zu sehen.

Frank Nieswandt  
Amtsvorsteher

- Anzeige -

## Keime und Bakterien lauern überall

### Moderne Wundpräparate brauchen antibakteriellen Wirkstoff

Gegenstände, die häufig angefasst werden, sind dicht mit Bakterien besiedelt. So sind z. B. auf einem Spüllappen 20.868, auf einem Mobiltelefon 3.895 und auf dem Futternapf eines Haustieres 327 Keime pro Quadratzentimeter zu finden.<sup>1</sup> Doch auch auf unserer Haut, den Schleimhäuten und in der Natur kommen sie vor. Das weiß der Großteil der Deutschen, wie eine aktuelle Umfrage zeigt – allerdings besteht in einem anderen Punkt Aufklärungsbedarf: Denn nur jeder fünfte Befragte (21%) schlussfolgert aus dieser weiten Verbreitung von Bakterien, dass sie sich auch in Wunden befinden.<sup>2</sup> Dabei gestaltet sich ihr Weg sehr einfach: Da Bakterien ein ganz natürlicher Bestandteil der Haut sind, ermöglicht ihnen eine Verletzung das Eindringen in die Wunde. Dort können sie sich dann vermehren. Experten raten aus diesem Grunde dazu, bei der Wahl eines Wundpräparates stets darauf zu achten, dass dieses antibakteriell wirkt. Bewährt hat sich hier der Wirkstoff Tyrothricin: In Tyrosur® Gel (in Ihrer Apotheke erhältlich) wird er durch eine Hydro-Gel-Basis ergänzt – so werden die Keime in der Wunde bekämpft und zugleich die Wundheilung gefördert.\* Hydro-Gele entsprechen der feuchten Wundbehandlung, die inzwischen moderner Standard ist. Sie sorgen mit ihrem hohen Wassergehalt von bis zu 95% für eine intensive Befeuchtung. Ein Vorteil, den nicht alle Gel-Arten bieten, vor allem nicht jene Gele (z. B. Lipogele), in deren Grundlage Fette oder fettähnliche Substanzen eingearbeitet sind. Wie auch Salben und Cremes können sie dafür sorgen, dass die Wunde luftdicht verschlossen und die Ausbreitung von Infektionen begünstigt wird.



Foto: Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG

\* Tyrosur® Gel ist ein Wundbehandlungsmittel zur lindernden Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z. B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden.

**Tyrosur® Gel. Wirkstoff:** Tyrothricin. **Anwendungsgebiete:** Zur (lindernden) Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z.B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden. **Warnhinweis:** Enthält Propylenglykoll. **Stand der Information:** Januar 2014. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, 61138 Niederdorfelden.

<sup>1</sup> <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/201017/umfrage/anzahl-von-bakterien-auf-alltaeglichen-gegenstaenden/>

<sup>2</sup> Repräsentative Konsumentenbefragung zum Thema Wundbehandlung; n = 1.000; durchgeführt von bonsai GmbH im Auftrag von Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, Mai 2015.

## Zielsichere Werbung

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Straße 9

17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-0

Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: info@wittich-sietow.de

www.wittich.de



**TREFFPUNKT DEUTSCHLAND**

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

## Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de).

### Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

**Tel: 0049 151 15777785**

# Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!  
PZN-7772987    

**Lopa MED**  
pharma food

## Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!  
PZN-7772987    

**Lopa MED**  
pharma food

- Anzeige -

## Unreine Haut, brüchige Nägel und Haarausfall?

### Wenn Zink fehlt, kann das äußere Erscheinungsbild leiden

Ein kleiner Nahrungsbestandteil kann große Auswirkungen auf Gesundheit, Wohlbefinden und Aussehen haben: Das lebenswichtige Spurenelement Zink steuert mehr als 300 Enzymreaktionen im Körper. Entsprechend vielfältig können die Folgen sein, wenn zu wenig Zink über die Nahrung aufgenommen wird. Besonders empfindlich reagieren die Organe auf eine Zink-Unterversorgung, deren Zellen sich häufig teilen und erneuern müssen. Dazu zählen Haut, Haare und Nägel, aber auch das Immunsystem. Ein Defizit an dem Spurenelement kann daher dazu beitragen, dass Pickel und Pusteln entstehen oder sich verschlimmern, dass die Haut trocken, juckend und schuppig ist oder dass Wunden schlecht heilen. Aber auch brüchige Nägel und Haare sowie Haarausfall und eine erhöhte Infektanfälligkeit können eine Folge sein.

Wie kann es zu einem Zinkmangel kommen? Zink steckt überwiegend in tierischen Lebensmitteln und in Vollkornprodukten. Sehr wenig Zink enthalten Weißbrot, Nudeln, Obst und Gemüse. Ein Mangel kann entstehen, wenn zu wenig Zink über die Nahrung aufgenommen wird oder wenn der Bedarf erhöht ist. Letzteres kann z. B. in Wachstumsphasen, bei manchen Erkrankungen, bei Stress oder Aufnahmestörungen im Magen-Darm-Trakt der Fall sein.



Foto: Calurbox.de

Ein Zinkmangel, der durch die Ernährung alleine nicht behoben werden kann, sollte durch ein geeignetes Zink-Präparat ausgeglichen werden.

In Zinkorot® 25 ist Zink organisch an die natürliche Substanz Orotsäure gebunden. In dieser Verbindung wird Zink gut vom Körper aufgenommen. Das ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass es am Wirkort, wie z. B. in den Hautzellen, gut ankommt. Ein weiterer wichtiger Aspekt für die Wirksamkeit ist eine ausreichend hohe Dosierung: Zinkorot® 25 enthält 25 mg Zink pro Tablette. Das ermöglicht eine effektive Behandlung mit nur einer Tablette pro Tag.

Zinkorot® 25 ist in Apotheken rezeptfrei erhältlich.

Weitere Informationen unter [www.woerwagpharma.de](http://www.woerwagpharma.de)

**Zinkorot® 25 Tabletten**  
**Wirkstoff:** Zinkorotat. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Zinkmangelzuständen, sofern sie durch übliche Ernährung nicht behoben werden können. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Großes Haus in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus zu verkaufen!

Exposé anfordern unter: [aga-gross@t-online.de](mailto:aga-gross@t-online.de)



# Friedländer Weihnachtsmarkt

vom 04.12. - 06.12.2015

**5€**  
MERKZUSCHEIN für eine switch-it Gärtnerei

**Weihnachts-  
inspiration**  
wir beraten Sie gerne

Aktionszeitraum vom  
30.11 bis 05.12.2015

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b  
17098 Friedland ☎ 039601 20234  
Bahnhofstraße 52a  
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480  
www.optik-pfeiffer.de

**PFEIFFER**  
Brillen & Kontaktlinsen

Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr

Wir laden Sie ein zum  
**Weihnachtsbrunch**  
am 1. und 2. Weihnachtstag von 11 - 14 Uhr  
Vorankündigung erwünscht!  
Preis: 18,50 €

**Hotel  
VREDELAND &  
RESTAURANT**  
„Zum Alten Fritz“

Mühlenstraße 87 · 17098 Friedland/Meckl.  
Tel. (03 96 01) 2 71-0  
Fax (03 96 01) 2 71-30  
www.hotel-vredeland.de  
info@hotel-vredeland.de

**Weihnachtsbaumverkauf!**  
vom 05.12. - 23.12.2015  
täglich von 9:00 - 17:00 Uhr

- Nordmantannen  
**Preis 12,- €/lfm.**
- serbische Fichten
- Blaufichten
- Tannengrün

Hofverkauf in Kreckow 23  
(bei Groß Miltzow)  
bei Herrn Feller  
Tel. 0152/06343799

**Getränke & Geschenke**  
**Fehlhaber**

Sonntagsbrötchen  
Dauerpreis 0,25 €

124

**sonn- und feiertags 8.00 bis 20.30 Uhr**

<p>12 x 1,0 l <b>4,99</b> medium/classic</p>	<p>versch. Sorten <b>12,99</b> 20 x 0,5 l</p>
<p><b>NEU</b> Friedländer Vollmilch- und Bitterschokolade</p>	<p>versch. Sorten <b>10,99</b> 20 x 0,5 l</p>

Raucherbedarf · Handy-Karten · Paketdienst · Zeitungen  
Präsentkörbe · Spielwaren · Backshop · Torney Wurstwaren  
Propangas · Fassbier · Kommissionsverkauf  
Friedländer Mitbringsel · Weine direkt vom Winzer

17098 Friedland · Rudolf-Breitscheid-Straße 107 · Tel. 039601/26771

alle Preise zzgl. Pfand

Anzeige

Wir laden herzlich ein zum Nikolaus auf dem Friedländer Weihnachtsmarkt vom 04.12. - 06.12.2015. Probieren Sie dort unsere neuen Glühwein-Kreationen.  
**Wir wünschen eine schöne Adventszeit!**



**Rini's Brautmoden**

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn · [www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

- Anzeige -

### Geselliger Abend mit genussvollem Abschluss: Das Schweizer Käsebuffet

**Käse schließt den Magen. Ein reichhaltiges Käsebuffet kann Festtagsfeier und Partyabend aber auch wieder neu beleben.**

Schweizer Käse bringt alles auf den Tisch, was das Herz begehrt, und das ohne jegliche Zusatzstoffe. Mit dem freiwilligen Verzicht setzt Käse aus der Schweiz ein deutliches Zeichen zugunsten der Natürlichkeit. Für naturbelassene Qualität am Buffet sorgen würziger Appenzeller, nussig-milder Schweizer Emmentaler AOP, fruchtig-kraftiger Le Gruyère AOP und Tête de Moine AOP, der mit dem aromatisch zartschmelzenden Aroma in seiner schönen Blütenform Gaumen und Auge gleichermaßen verwöhnt. Denn nur mit einem speziellen Drehmesser, der Girole, in die richtige Form gedreht, kann sich der Geschmack der Spezialität aus dem Schweizer Jura voll entfalten.

Für eine Käseplatte als Dessert können bereits drei verschiedene Sorten von Hart- bis Weichkäse ausreichend sein, ein größeres Buffet sollte aber rund acht Käsespezialitäten bieten. Dazu harmonisieren Nüsse und getrocknete oder frische Früchte perfekt. Klein geschnittenes Gemüse sowie Brot zum Neutralisieren zwischen der Verkostung runden das Käsebuffet optimal ab.



- Anzeige -

### Stilvoll genießen Die passenden Weine zum Festessen

Das Fest der Liebe und der Familie steht wieder vor der Tür: Bald ist Weihnachten. Jetzt heißt es, die Vorbereitungen zu treffen. Und gerade zu Weihnachten darf es von allem etwas ganz Besonderes sein: bei den Geschenken, dem Festessen – und den dazu passenden Weinen. Das Festtagspaket der Weinheimat Württemberg hält mit fünf Weinen und einem Sekt nicht nur hervorragende Begleiter zu jedem Gericht bereit, es eignet sich auch erstklassig als Geschenk.

Wer Fleischgerichte mit hellen Saucen, Geflügel oder Fisch bevorzugt, wird im Justinus K. Weißwein trocken der Genossenschaftskellerei Heilbronn mit ausdrucksvoller Frucht fündig. Mit dem Aurum Samtrot der Botwartaler Winzer steht ein Allrounder für viele Speisen zur Verfügung. Und für vegane Küche eignet sich der vegan ausgebaut Vivenda Rosé trocken der Weingärtner Cleebrohn-Güglingen.

Das Festtagspaket ist zum Vorzugspreis von 49 Euro unter [www.wein-heimat-wuerttemberg.de](http://www.wein-heimat-wuerttemberg.de) oder telefonisch unter 07141-2446-0 bestellbar.

**Für jedes Gericht den passenden Wein**

Eine perfekte Eröffnung gelingt mit dem aus Rotweintrauben weiß gekelterten Lauffener Katzenbeißer Schwarzriesling Blanc de Noirs Sekt brut der Lauffener Weingärtner. Zu Gans oder Ente empfiehlt sich der Spätburgunder \*\* trocken der Weinmanufaktur Untertürkheim. Er ist vollmundig, wirkt aber durch seine präsent Säure gleichzeitig leicht und verspielt. Der im Barrique gereifte Erligheimer Lerchenberg Lemberger trocken der Württembergischen Weingärtner-Zentralgenossenschaft passt mit seinen Brombeer- und Pflaumennoten perfekt zu Wildgerichten.



1. Stilvoll genießen: Das Festtagspaket der Württemberger Weingärtnergenossenschaft. Foto: [www.wein-heimat-wuerttemberg.de](http://www.wein-heimat-wuerttemberg.de)

Hatten Sie ein schönes Fest?  
Hatten Sie viele fleißige Helfer?  
Gab es tolle Geschenke?

Dann danken Sie allen auf einmal mit einer Familienanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anlässlich unserer  
**goldenen Hochzeit**

möchten wir uns nachträglich bei unseren Kindern, Enkeln, Urenkeln, Verwandten und Bekannten für die Geschenke und Glückwünsche recht herzlich bedanken.

Ein Dank auch an die Kegelgruppen, den Bürgermeister Herrn Block und Dr. Henkel.

**Joachim und  
Ingrid Wolmuth**

Friedland, im Juli 2015

Schulstraße 04  
17098 Friedland

**KREHAARTIV**  
Olivia Schwanke

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr  
Sa. 8 - 12 Uhr

## ANGEBOTstage

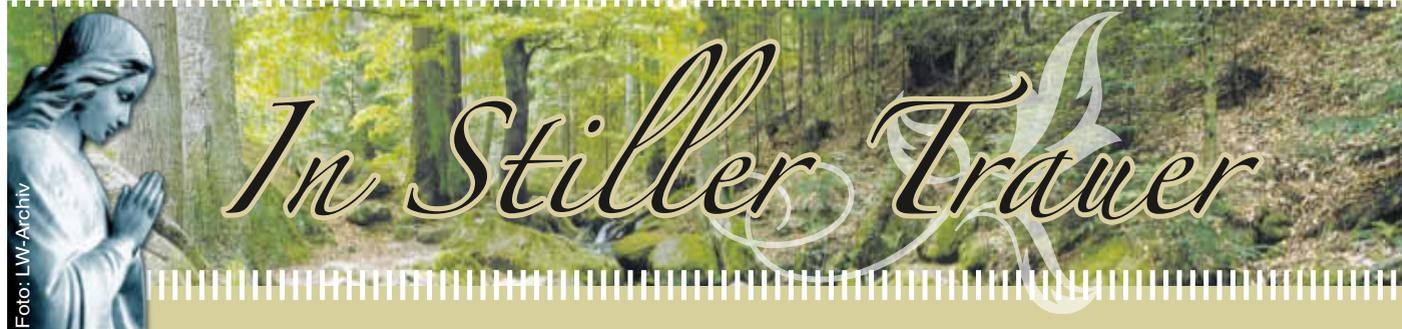
Ihre Glückssträhne beginnt bei uns ...

**jeden Dienstag - KINDERTAG**  
Trockenschnitte für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre erhalten Sie dienstags von 14:00 - 18:00 Uhr für 5,- €

**jeden Mittwoch - HERRENTAG**  
Trockenschnitt für Herren mittwochs von 13:00 - 18:00 Uhr für 7,50 €

**jeden Donnerstag - FRAUENTAG**  
waschen, schneiden, föhnen für nur 24,50 €  
donnerstags von 10:00 - 15:00 Uhr  
\* für kurzes und mittellanges Haar

Termin zum Glück: 039601 - 26620



Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,  
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und  
stehen. So auch mit der Liebe der Treuen  
geschieht: Sie wegt sich, sie regt sich und  
ändert sich nicht.

Goethe

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,  
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –  
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,  
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Mussten dich gehen lassen  
und konnten nichts tun.  
Still und ohne Schmerz,  
hoffen wir, kannst du nun ruhen.

## Helga Jahn

### DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden,  
Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige  
Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten und  
Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Ambulanten  
Pflegedienst Roggenhagen, der Hausärztin  
Frau Dr. Bayer, der Trauerrednerin  
Frau Karola Hagen sowie dem Blumen- und  
Bestattungshaus Doreen Peter.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Marita Wenzlaff geb. Jahn und Familie**

Friedland, im November 2015



Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig,  
sondern habt den Mut  
von mir zu erzählen  
und auch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz  
zwischen euch,  
so wie ich ihn  
im Leben hatte.



Brohm, im Oktober 2015

### STATT KARTEN

Bleiben werden die Erinnerungen.

## Norbert Rehbein

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn  
und Bekannten für die tröstenden Worte, für eine  
stumme Umarmung, für die liebevoll geschriebenen  
Karten, für Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt der Caritas Friedland,  
der Palliativstation des Klinikums Neubrandenburg,  
dem Team der SAPV, Frau Dr. Lenge,  
Herrn Dipl.-Med. Schneider, der guten Unterstützung  
unserer Nachbarn Familie Ahl, Herrn Pfarrer Beer,  
dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter  
sowie der Gaststätte Brohm.

Im Namen aller Angehörigen  
**Margit Rehbein**

## Trauer- ANZEIGEN

### Annahmestelle

Wir nehmen Ihre  
Traueranzeigen und  
Danksagungen gern  
entgegen.

Ihr Bestattungshaus  
Filinski

Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Sie ist nun frei  
und unsere Tränen  
wünschen ihr Glück.  
J. W. v. Goethe



**DANKSAGUNG**

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns gefühlt haben und unsere liebe Mutti, Schwiegermutter und Oma

**Christel Maybauer**

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dipl. Med. G. Trier, dem Redner Herrn Andreas Werner, dem Bestattungshaus Sandra Filinski sowie Frau Ave für die schönen Blumen.

Im Namen aller Angehörigen

**Sohn Detlef und Birgit**

Friedland, im November 2015



Familienangehörige, Freunde  
oder Bekannte eines  
Verstorbenen haben unter

**www.wittich.de**

die Möglichkeit, eine  
Traueranzeige sowie eine  
spätere Danksagung  
selbst zu gestalten.

# Urlaub zwischen Ostsee & Müritz

Ostseeküste & Seenplatte

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

und zu Besuch

im nördlichen Brandenburg

## Psst ... Geheimtipp!

\* im 20. Jahr  
\* große Auflage  
\* ebook unter  
www.wittich.de

Unsere aktuelle Ausgabe 2016/17  
kommt bald!

Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

**Doreen Mahncke**  
039931/579-57  
d.mahncke@wittich-sietow.de

**Manuela Köpp**  
039931/579-47  
m.koepp@wittich-sietow.de

**Kirsten Bunge**  
039931/579-50  
k.bunge@wittich-sietow.de

**Antje Bergholz**  
039931/579-32  
a.bergholz@wittich-sietow.de



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de

## ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße ist der 09.12.2015

Ihre Weihnachtsanzeigen und -grüße nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**Udo Pasewald**

Tel. 0171/9 71 57 39



Ich bin telefonisch für Sie da.

**Doreen Mahncke**

Tel. 039931/ 5 79 57



VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de  
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de / d.mahncke@wittich-sietow.de

**Lorenz**

Restaurant & Café

Anklamer Str. 6a  
17098 Friedland

Tel. 039601 32668  
info@restaurant-cafe-lorenz.de

www.restaurant-cafe-lorenz.de

**Öffnungszeiten:**

täglich ab 11.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

AFTER X-MAS BRUNCH  
am 27.12.2015

von 11.00 - 14.00 Uhr  
Vorbestellungen erbeten



# Ray Wilson

## GENESIS CLASSIC

*"Das beste beider Welten  
eines ganz großen Vokalisten!  
Dem Anlaß mehr als angemessen!"*  
Mustix

*"Das beste Konzert,  
das wir je in unserem  
Sendesaal hatten!"*  
Radio Berlin 88.8

www.raywilson.net | www.genesisclassic.com

RAY WILSON

**05.12.15 20:00 UHR**  
**STADTHALLE TORGELOW**

*Tickets: 03976 / 252 153*

Ausgehen

& Genießen





**Magie der Travestie**  
 Neue Show - Paris, Paris  
 Geschenkidee!

**19.03.16 - HKB Neubrandenburg**

Tickets: [magie-der-travestie.de](http://magie-der-travestie.de) • Tel. 0341 - 35058686  
 Ticketservice Neubrandenburg Tel. 0395 - 5595127  
 Nordkurier Tel. 01803 - 457533  
 MDR Tickets Tel. 0341 - 141414 • Reservix Tel. 01805 - 700733

- Anzeige -

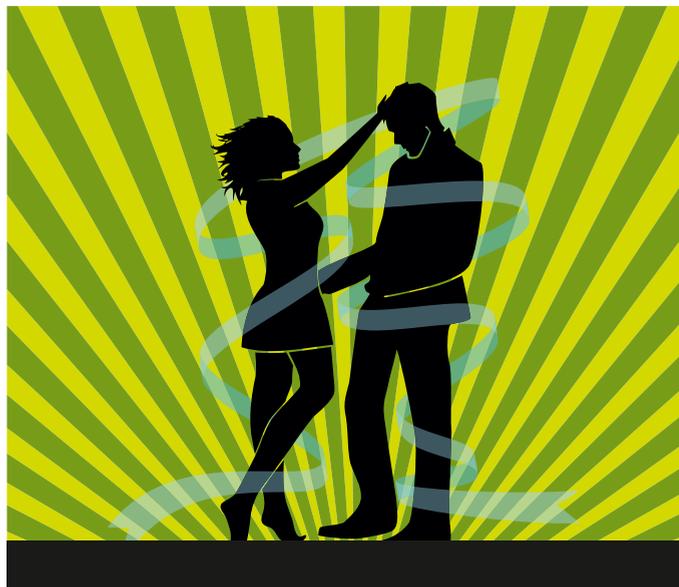
**„Magie der Travestie“ – Die Nacht der Illusionen  
 kommt am 19.03.2016 mit neuer Show  
 wieder nach Neubrandenburg.**

Begleiten Sie die Damen/Herren in die Pariser Welt, um welche es sich in der neuen Show drehen wird. Die Paradiesvögel der Travestie werden Illusion, Phantasie und Wirklichkeit ineinander verschmelzen, sodass es Ihnen schwer fallen wird zu unterscheiden: „Mann oder Frau“? Denn „Travestie ist die Kunst, wo die Verpackung verspricht was der Inhalt nicht hält“. Mit hinreißenden und das Zwerchfell erschütternden Darbietungen, Witzen, Interpretationen von Hits und erotischen Tanzeinlagen werden gerne zwei Stunden beste Unterhaltung geboten. Nicht immer jugendfrei, aber stets charmant und niveauvoll präsentiert. Ihre natürlich, feminine Art macht es dem Publikum leicht sich in das Verwirrspiel der Travestie entführen zu lassen. Phantastische Kostüme, perfektes Make-up, Publikumsanimationen und ein Foto mit deinem Star - all das ist ein Garant für ein atemberaubendes Showerlebnis. Nehmen Sie Urlaub vom Alltag und lassen Sie sich entführen in eine ganz andere Welt. In der es heißt: Lachmuskeln trainieren, staunen, Glitter, Glanz und Glamour live erleben. Wir wünschen Ihnen und vor allem den Männern wieder viel Vergnügen!

**19.03.2016 - HKB Neubrandenburg**  
**Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr**

**Die besten Plätze im Vorverkauf sichern!**

Platzwahl & Tickets online unter: [www.magie-der-travestie.de](http://www.magie-der-travestie.de)  
 Per Post: Tel. 0341 – 35 05 86 86, Ticketservice Neubrandenburg: Tel. 0395 – 55 95 127, Nordkurier: Tel. 01803 - 457533, MDR Tickets: Tel. 0341 – 141414, Reservix: Tel. 01805 – 700 733



Blues    Langsamer Walzer    Cha Cha  
 Foxtrott    Discofox  
 Wiener Walzer    Jive    Salsa

**Tanzschule Ingo Habla**

TANZKURSE FÜR ERWACHSENE  
 IMMER FREITAGS AB 19.00 UHR  
 VOLKSHAUS FRIEDLAND

AUCH ALS GUTSCHEIN

TEL.: 0381 / 7 00 69 56    MOBIL: 0179 / 59 27 999    I.HABLA@TANZSCHULEHABLA.DE

**Verkaufsausstellung  
 im Advent**

**5. + 6.12. sowie 12. + 13.12.15 je 10 - 17 Uhr**

**STEINZEUG    RAKUKERAMIK**  
**RAKUSCHMUCK**  
**WEIHNACHTLICHES**  
 Kaffee & Kuchen

**Keramikwerkstatt  
 STRITTMATTER & WIEHLE**  
 Siedlungsweg 16 · 17099 - Sadelkow/Siedlung  
 Tel.: 039606 · 20439

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einen herzlichen Dank an alle unsere Kunden  
 sowie eine frohe Advents- und Weihnachtszeit!

# Ihre kompetenten Fachleute für IMMOBILIEN, VERSICHERUNGEN, & STEUERN

## Was sind Werbungskosten?

Welche Ausgaben des Steuerpflichtigen zu den Werbungskosten gehören, ist im Einkommensteuergesetz geregelt. Für Arbeitnehmer sind Werbungskosten solche Aufwendungen, die zur Erzielung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen dienen. Sie sind also durch ein Arbeitsverhältnis veranlasst und umfassen u. a. Aufwendungen des Arbeitnehmers für den Weg zur Arbeit, Kosten, die durch eine beruflich veranlasste doppelte Haushaltsführung entstehen, Verpflegungsmehraufwand bei auswärtigen beruflichen Einsätzen und vieles mehr. Das Finanzamt berücksichtigt pro Jahr einen Werbungskostenpauschbetrag bei Arbeitnehmern von 1.000 Euro und bei Empfängern von Versorgungsbezügen von 102 Euro. Höhere Aufwendungen werden nur anerkannt, wenn die Kosten eindeutig per Beleg nachgewiesen werden können. Werbungskosten sind grundsätzlich auf Nachweis unbegrenzt abzugsfähig. Sie sind darüber hinaus auch vor- und unter bestimmten Umständen rücktragbar und sind stets bei der Einkunftsart abzuziehen, bei der sie entstanden sind.

Das können Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit sein, solche aus Vermietung und Verpachtung oder sonstige Einkünfte.

**Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?**

Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden in **Neustrelitz und Umgebung** Häuser und Wohnungen.

**Telefon:** Jana Hinz  
**(03981) 274 - 274**

SparKasse  
Mecklenburg-Strelitz  
ImmobilienCenter




## Steuererklärung schon abgegeben?

# Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Wissen, wie man Steuern spart!**

### Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf  
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland  
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de)



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

## HUNDEHAFTPFLICHT!



**49,- €**  
jährlich

Vers.-Makler Lück GmbH, Inh. Volkmar Lück Tel.: 0172/3 28 70 02  
17192 Waren · Mozartstr. 68 Tel.: 03991/18 66 11  
17255 Wesenberg · Markt 18 Tel.: 039832/2 18 63



## Autoversicherung

Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

### Kundendienstbüro

**Elisabeth Luttmer**  
Tel. 03971 2931848  
Fax 03971 2931901  
[Elisabeth.Luttmer@HUKvm.de](mailto:Elisabeth.Luttmer@HUKvm.de)  
[www.HUK.de/vm/Elisabeth.Luttmer](http://www.HUK.de/vm/Elisabeth.Luttmer)  
Frauenstr. 11  
17389 Anklam  
Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr  
Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

### Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**  
Wir freuen uns auf Sie.

### Vertrauensmann

**Roland Heckt**  
Tel. 039601 23844  
[Roland.Heckt@HUKvm.de](mailto:Roland.Heckt@HUKvm.de)  
[www.HUK.de/vm/Roland.Heckt](http://www.HUK.de/vm/Roland.Heckt)  
Zum Glockshimmelsberg 15  
17098 Friedland  
Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

# Autohaus Anklamer Tor

## SICHER IN DEN WINTER

ALLES

# GEHECKT!

OPEL WINTER-CHECK MIT GARANTIE-ZERTIFIKAT.



OPEL SERVICE WINTERFIT-ANGEBOTE

## UNVERFROREN GÜNSTIG.



Das Wetter kann man nicht beeinflussen. Ihre Sicherheit schon. Besuchen Sie uns jetzt und profitieren Sie von unseren Service-Angeboten für die kalte Jahreszeit!

### UNSER ANGEBOT

Winter-Check mit Garantie-Zertifikat für das Kühlsystem<sup>1</sup>

nur **19,90 €**



myOpel.de

Opel Service

<sup>1</sup> Opel Winter-Garantie: Garantie Zertifikat für das Kühlsystem – optional mit Garantie-Zertifikat für die Starterbatterie – gemäß Zertifikatsbedingungen unter opel.de. Dauer bis zu sechs Monate, maximale Gültigkeit bis 31.03.2016. Das Angebot ist gültig bis 29.02.2016.

**Autohaus Anklamer Tor**  
Zweigbetr. der Autohaus  
**Lindenberg GmbH**  
Anklamer Str. 4  
17098 Friedland  
Tel.: 039601/20806

### Räder & Reifen

- Winterkomplettrad-Satz  
z. B. Corsa ab 432,00 €
- Winter-MARKENreifen ab 30,00 €
- Rädertausch 23,00 €

### HU/AU

- für alle PKW/Transporter ab 87,00 €  
Montag/Mittwoch/Freitag
- kostenloser Vorabcheck

### Winter Vorsorge

- Lackpflege und Versiegelung ab 85,00 €
- Unterbodenpflege 29,90 €
- Diesel-Fließverbesserer 12,95 €
- Scheibenteiser 4,99 €
- Luftentfeuchter für innen 3,00 €
- Gummipflegestift 5,00 €
- Scheibenreiniger (1l bis -30°C) 4,75 €

Starterbatterien **für alle PKW-Typen**  
ab 69,- €  
Kostenloser Batterietest

## Auto sucht Fahrer



### Opel ADAM JAM 1.2L

EZ 03/2014; 4086 km; 51kW (69PS);

Audio-Navigationssystem IntelliLink, Tempomat, LM-Felgen, Tagfahrlicht, Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fensterzierleisten Edelstahl/Chrom

**10.900 €**



### Opel Astra J 1.4L Style

EZ 06/2015; 121 km; 88kW (120PS);

Klimaautomatik 2-Zonen, LM-Felgen 7x17, Lenkrad heizbar, Sitzheizung vorn, Sicht-Paket, Audiosystem CD 400 MP3, Bordcomputer, Einparkhilfe hinten

**17.900 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100km, innerorts: 7,5; außerorts 4,7; kombiniert 5,7; Co2-Emission kombiniert 135 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; Effizienzklasse C

# Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

## TV • SAT • HAUSGERÄTE

### 039601 / 20263

## EURONICS WATERSTRAT

17098 Friedland | August-Bebel-Platz 1 |

Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18.00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr

# A bis Z Fachmann

## SERVICE & QUALITÄT

### BETREUT WOHNEN.

In Friedland.



### SIE MIT UNS?

Unsere moderne & altersgerechte Seniorenwohnanlage verbindet die Vorzüge der Nähe zum Stadtzentrum und zur Natur.

**BEI UNS IST  
WAS FREI.**  
Salower Straße 38

- ▶ 2-Zimmer-Wohnung
- ▶ Einbauküche & Dusche
- ▶ Fahrstuhl zum OG
- ▶ Energiepass (beauftragt)

Kommen Sie gern persönlich zur Besichtigung vorbei und gewinnen einen Eindruck.

**Kontakt:**

Frau Martina Jonas  
Tel. 039601 30440  
info@drk-msp.de  
www.drk-msp.de

**Deutsches Rotes Kreuz**   
Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

**Ralf-Michael Baumann**  
Inhaber



Woldegker Chaussee 2A  
17098 Friedland  
Tel. 039601 21534  
Fax 039601 348130  
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

*Alles für Ihre  
Raumausstattung -  
aus einer Hand!*

## Taxi-Service

Taxi Tag und Nacht

Patiententransport für  
alle Kassen

- Krankenhaus
- Kur
- Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten

**fs-droese@online.de**

Ab 1.12.2015  
fahren Sie auch  
sitzend im  
Rollstuhl.



 **Fahrschule**

**039601 20841 oder  
0172 3827105**

 **Taxi**

**039601 20171 oder  
0172 2389870**

## Fahrschul-Service

Ausbildung alle Klassen  
(außer KOM)

Nachschulungskurse  
für Führerscheininhaber auf Probe

Berufskraftfahrer-  
Pflichtfortbildung

**Theoretischer Unterricht**

Montag 16.00–19.30 Uhr  
Einstieg jederzeit möglich, auch  
ohne vorherige Anmeldung



*Wir danken allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche zu unserem 25. Firmenjubiläum, vom Geldgeschenk-Erlös sponsern wir das Wandbild des Künstlers Lars Wunderlich in der Stadtbibliothek Friedland.*

